

Mieminger

Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE 104 / NR. 5/2012
21. JUNI 2012



gemeinde mieming

Aus dem Inhalt:



Pfingstbesuch aus unserer
Partnergemeinde Limas Seite 5



»Rundum Gsund« – Projektwoche
VS Untermieming Seite 10



Schulpartnerschaft
der HS Mieming Seite 13



Herbert Schuchter, Obmann
Schafzuchtverein Seite 23

Veranstaltungen Seite 16

Der etwas andere
Frühlingsauftakt Seite 19

Lindsey Vonn trainiert
in Mieming Seite 26

Wirtschaft im Zoom Seite 27

50 Jahre Mieminger Sänger - Mariensingen



(kk) Zu einem Mariensingen anlässlich ihres 50jährigen Bestehens luden die „Mieminger Sänger“ am Samstag, dem 12. Mai 2012 in die Pfarrkirche Untermieming ein. Durch das Programm führte Volksschuldirektorin Veronika Fritz: „Dass i des heit im Mieminger Dialekt mach, isch, glob i für alle klar, denn it lei die echten Volkliader und die echte Volksmusik sein a kulturelles Erbe, des ma weitergebn solltn, sondern bsunders a der heimische Dialekt“. Mitwirkende waren die Chorgemeinschaft Mieming (Ltg. Armin Falch), das Klarinettenquartett der Musikkapelle Mieming (Ltg. Christian Holzeis), die Weisenblaser der Musikkapelle Mieming (Ltg. Helmut Happ), die Waldinger (Ltg. Josef Krug), der Wildermieminger Frauenchor (Ltg. Erna Zimmermann) und die Mieminger Sänger (Leitung Siegfried Köll).

Zum Auftakt des anspruchsvollen, großen Konzertabends spielten die Weisenblaser der Musikkapelle Mieming „O Maria sei gepriesen“. Martin Fritz, der Obmann der Mieminger Sänger, begrüsste die Konzertbesucher. In ihrer Dialekt-Moderation ging Volksschuldirektorin Veronika Fritz auf die besondere Geschichte der Mieminger Sänger ein, die keinen Verein gründen wollten: „Rotatemessen, Christmetten, Adventsingens, Weihnachtsfeiern, Almsingen, Passionssingen, Begrabnissingen und Messgestaltungen in den Kirchen und Kapellen landau und lando, sein, ohne Mitwirkung der Mieminger Sänger, fast it denkbar. Und des alles haben se in de letztm 50 Jahr ohne an Groschn dafür zu verlangen toun, weil ihnen persönlich die Freid am Singen und die Freid der Zua-loaser mehr wert isch als alles andere.

Fortsetzung auf Seite 4



Wir gratulieren



Das Musizieren hält jung – ein Beweis dafür ist Krabacher Helmut, der am 16. Mai seinen 80. Geburtstag feiern konnte und immer noch aktiv bei der Mieminger Musikkapelle ist. Bgm. Dr. Franz Dengg kam als Gratulant, wir wünschen Helmut alles Gute und noch viele schöne Stunden mit seinem Instrument – dem Bass – im Kreise seiner Musikanten! (wb)

Geburt

2. Juni: **Pernter Frida**, Weidach 31

2. Juni: **Micheler Raphael**, Barwies 322

3. Juni: **Schleich Emilio**, Dr. Siegfried Gapp Weg 5

9. Juni: **Knaus Lorena**, Untermieming 5a

Herzlichen Glückwunsch!

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb),
Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
4. Juli 2012**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
19. Juli 2012**

Eheschließung

2. Juni: **Neuner Björn / Corradini Marion**, Mieming



Am 12. Mai 2012 gaben sich Unterlechner Martin und Kirchler Karin am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Nicht nur Standesbeamtin Krug Julia – wir alle schließen uns den Gratulationen an und wünschen alles Gute!



In eigener Sache

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werde ich in den nächsten Tagen meinen Schreibtisch räumen und sagen: Danke! Danke, das war's!

Das waren über 22 Jahre im Dienste der Gemeinde Mieming, eine Zeit, auf die ich gerne und dankbar zurückblicken kann. Es ist mir aber ein großes Bedürfnis, all jenen zu danken, die zu ihrer Zeit dazu beigetragen haben, dass ich stets gerne in „mein Gemeindeamt“ gegangen bin:

Alt-Bgm. Karl Spielmann, Alt-Bgm. Dr. Otto Thaler, Alt-Bgm. Dr. Siegfried Gapp, ganz besonders aber meinem langjährigen engsten Mitarbeiter und jetzigen Bürgermeister Dr. Franz Dengg. Meinen Kollegen und Kolleginnen – danke für die stets so gute und angenehme Zusammenarbeit!

Wenn ich jetzt mit 1. Juli „in Pension“ gehe – ganz in den Ruhestand verabschiedet werde ich mich aber noch nicht: ich werde weiterhin im Redaktionsteam mitarbeiten und für das Erscheinen unserer Mieminger Dorfzeitung verantwortlich bleiben, gern die eine oder andere standesamtliche Trauung durchführen und somit doch noch stundenweise und fallweise im Gemeindeamt sein. (dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at oder b.widauer@mieming.tirol.gv.at)

Ich danke für das stets entgegengebrachte Vertrauen und verbleibe mit lieben Grüßen
eure Burgi Widauer

Kinder, das war „spitze“



(wb) Nach der Fronleichnamsp procession am Donnerstag, den 07. Juni lud die Schützenkompanie zum Frühschoppen mit der Musikkapelle Mieming, anschließend spielte die „international bekannte Band „HalliGalli“ zur Unterhaltung auf. Im Rahmen dieses Fest's organisierten SchülerInnen der Volksschule Untermieming unter der Patronanz von Pedross Fabienne einen Flohmarkt. Groß war die Überraschung, als um etwa 14 Uhr Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer auf die Bühne geholt wurde und diese Kinder überreichten zur Überraschung aller eine Sparbüchse mit dem Erlös dieses Flohmarktes. Sage und schreibe – der Betrag von € 146,10 ist zusammengekommen und dieser Betrag wurde von den Kindern für den Hilfsfonds „Netzwerk Mieming hilft“ gespendet! Liebe Kinder, im Namen der Gemeinde Mieming dafür ein ganz ganz großes Lob, herzlichen Dank!

Bauamt

Vom 01.05.2012 bis 31.05.2012 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung

- Auer Michael, Zu- und Umbau Wohnhaus
- Schröder Stefan, Zubau Wohnhaus
- Falch Barbara, Um- und Zubau landwirtschaftliches Wohn- und Wirtschaftsgebäude – Änderung Baugenehmigung vom 27.01.2010
- Krabacher Christof, Abbruch und Neubau Wohnhaus
- Auer Christian, Errichtung eines Einfamilienhauses
- DI Schennach Florian, Errichtung eines Einfamilienhauses
- Neuner Richard, Zubau Lager und Zu- und Umbau Garconniere
- Reijonen Marjo, Errichtung eines Einfamilienhauses
- Kreuz Anneliese, Zu- und Umbau Wohnhaus
- Walser Susila, Zu- und Umbau Wohnhaus

Bauanzeigen

- Wallnöfer Annemarie, Entfernung zweier Fenster und Einbau eines Schiebetores auf der Westseite
- Soraperra Anton und Bianka, Neubau eines Schwimmteichs und Errichtung einer Einfriedung
- Bstieler Michael, Errichtung einer Wind-/Sichtschutzmauer
- Maurer Dietmar, Dachverlängerung
- Schöpf Johann, Zubau Holzlager
- Rappold Ferdinand, Anbau Holzlager
- Holzeis Christian, Abbruch des Holzschuppens samt Hühnerstall
- Mini Dampf Tirol, Errichtung eines zweiten Gleisbogens
- Thaler Eduard, Errichtung einer 20 kW Photovoltaikanlage
- Haselwanter Carmen, Einbau von drei Dachfenstern
- Kluibenschäd Günter, Errichtung eines Holzschuppens
- Costisella Peter und Renate, Errichtung einer Solaranlage
- Krug Birgit, Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Gemeinde Mieming, Errichtung einer Stützmauer und einer Rampe zum Jugendzentrum

Sterbefälle

19. Mai 2012
Mirth Helene
Föhrenweg 99

24. Mai 2012
Hammerle Franz
Föhrenweg 99



Liebe Miemingerinnen und Mieminger,

auch in unserer Gemeinde kommt es immer wieder zu Wald- und Wiesenbränden, welche durch das Abbrennen von biogenen Abfällen oder aus Unachtsamkeit verursacht werden. Zuletzt wurde am 26. 5. 2012 gegen 18 Uhr im südlichen Teil des Fiechter Köpfls starker Rauch gesichtet. Es hatte sich eine Fläche von ca. 350 m² aus unbekannter Ursache entzündet, die nur durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren des Plateaus gelöscht werden konnte.

Viele Brände entstehen durch Unachtsamkeit und Missachtung der gesetzlichen Bestim-



mungen. Dies kann nicht nur zu empfindlichen Verwaltungsstrafen, sondern kann aufgrund der verursachten Kosten unter bestimmten Umständen sogar bis zum wirtschaftlichen Ruin des Verursachers führen.

Ich möchte daher kurz auf die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen und die Folgen der Missachtung dieser Bestimmungen hinweisen.

Rechtliche Bestimmungen im Wald

Gemäß Forstgesetz sind im Wald und in Waldnähe das Entzünden von Feuer durch unbefugte Personen und der unvorsichtige Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen verboten. Hiezu zählt auch das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen, wie Zündhölzer oder Zigaretten.

Rechtliche Bestimmungen außerhalb des Waldes

Das Bundesluftreinhaltegesetz verpflichtet jedermann, die Luft bestmöglich rein zu halten. Das Verbrennen von (biogenen und nicht biogenen) Materialien außerhalb von Anlagen ist demnach grundsätzlich verboten.

Das Gesetz sieht nur in bestimmten Fällen eine Ausnahme vor.

Konsequenzen bei Missachtung der rechtlichen Bestimmungen

Übertretungen der forstrechtlichen Bestimmungen werden mit einer Verwaltungsstrafe von bis zu 7.270,- Euro bestraft.

Übertretungen nach dem Bundesluftreinhaltegesetz werden, sofern die Tat nicht mit gerichtlicher Strafe bedroht ist, mit einer Verwaltungsstrafe bis zu 3.630,- Euro bestraft.

Wesentlich gravierender als die Verwaltungsstrafen wiegen jedoch allfällige strafrechtliche Konsequenzen bei Gefährdung der körperlichen Sicherheit von Menschen sowie jene Kosten, die möglicherweise auf einen Verursacher eines Waldbrandes zukommen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass bei Löschaktionen, die über mehrere Tage andauern, Kosten von mehreren 10.000,- bis weit über 100.000,- Euro entstehen.

Ich darf daher dringend zur Ein-

haltung der gesetzlichen Bestimmungen des Forstgesetzes und des Bundesluftreinhaltegesetzes raten.

Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Dorfzeitung

Das Redaktionsteam hat in der letzten Ausgabe einen Aufruf für einen freiwilligen Unkostenbeitrag gestartet. Dieser Aufruf ist äußerst positiv aufgenommen worden.

Bis Anfang Juni haben 90 Leserinnen und Leser einen Beitrag von 1.522,50 Euro geleistet. Weitere Einzahlungen werden gerne entgegengenommen. Diese Bereitschaft an der Mitfinanzierung zeigt eindeutig den Stellenwert unserer Dorfzeitung in der Bevölkerung auf, für die ich mich – auch im Namen des ganzen Redaktionsteams – recht herzlich bedanke.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Euer Bürgermeister
Franz Dengg

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 23.05.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Bauwerbern folgende Zuschüsse zu den Kanalanschlussgebühren zu gewähren:

Auer Michael, Larchetweg 30, Zu- und Umbau Mehrfamilienhaus und Errichtung einer Garage € 940,95
Falch Barbara, Untermieming 39, Zu- und Umbau Mehrfamilienhaus € 88,74

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Bauwerbern folgende Zuschüsse zu den Erschließungskosten zu gewähren:

Auer Michael, Larchetweg 30, Zu- und Umbau Mehrfamilienhaus und Errichtung einer Garage € 1.147,15
Falch Barbara, Untermieming 39, Zubau Wohnhaus – Änderung € 48,31
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Personen folgende Solarförderung zu gewähren:
Uhl Werner und Renate, Tabland 109a, Solar, 21,6 m² € 400,-
Kranebitter Alexander, Fiecht 67, Solar, 10 m², € 400,-

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehender Person folgende Biomassenförderung zu gewähren:
Kranebitter Alexander, Fiecht 67, Hack-schnitzelheizung € 300,-

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, den Mieminger Sängern, welche heuer ihr 50jähriges Bestandsjubiläum feiern und aus diesem Anlass am 12.05.2012 um 19.30 Uhr ein Mariensingen in der Pfarrkirche Untermieming veranstaltet haben, mit einem außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 1.000,- zu unterstützen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Chorgemeinschaft Mieming für die Anschaffung von Chorkleidung einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 1.000,- zu gewähren. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wohnung „Top 6“ im 1. Obergeschoss des Gemeinschaftshauses (Obermieming 175) für vorerst 3 Jahre an Frau Weber Maria, Höhenweg 1, 6414 Mieming, zu vermieten.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, den Auftrag für die Ergänzung bzw. Neuerstellung der Wangen der Gebetsbänke in der Lehnsteigkapelle Obermieming an Herrn Martin Prantl, Restaurierungswerkstätte, Kalkofenstr. 14a, 6425 Haiming lt. Angebot vom 15.05.2012 zu einem Gesamtpreis von € 2.100,- inkl. MwSt. zu vergeben.

Der Bgm. Dr. Franz Dengg

GEMEINDE MIEMING Aktenzeichen: Bauungsplan 209B004-12

Kundmachung über die Auflegung eines Bauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 23.05.2012 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des **ENTWURFES über die Erlassung eines Bauungsplanes** beschlossen.



Der Planungsbereich umfasst die Gst. Nr. 165 und Nr. 8218 zur Gänze, KG Mieming. **Der Entwurf liegt in der Zeit vom 25.05.2012 bis einschließlich 22.06.2012 während der Amtsstunden im Gemeindegemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.**

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der ergänzende Bauungsplan mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dies wird jedoch erst dann wirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 24.05.2012
Der Bgm. Dr. Franz Dengg



Fotos: Knut Kuckel

Fortsetzung von Seite 1.

Das Repertoire isch bis heit auf fast 300 Stückln ongewochn. Weitum bekannt sein se ou durch ihre CD-Aufnahmen, de o heit no gearn im Radio gspielt werd. Sogar für insem Bundespräsidenten Heinz Fischer haben se a paar Liadln gsungen und dabei isch sogor für uen Sänger a Jagge ausse gsprungen”.

Gründung des Männerchores

Den ersten Versuch, einen Männergesangsverein ins Leben zu rufen, unternahm der Schuldirektor Karl Miller-Aichholz im Jahre 1960/61. Eines Tages bekamen ca. 10 Burschen im Alter von 15 bis 18 Jahren eine Einladung, mit der Bitte, man möge sich im Schulhaus in Untermieming einfinden, um zur Gründung eines Männerchores vorzusingen. Dieser wohlgemeinte Versuch scheiterte jedoch mit den Worten des Schuldirektors: „Schert euch raus, ihr kompletten Vollidioten, mit euch ist nichts anzufangen!“ Sprecherin Veronika Fritz persönlich: „Mehr Glück hat nahe de junge, fesche Lehrerin, Organistin und Kirchenchorleiterin, die Liesl Rofner ghabt. Der isch es in kurzer Zeit gelungen, aus den interessierten, musikalisch unwissenden jungen Mander eine

stimmlich ganz passable Gruppe zu formen.

Ja, wer worn denn de willigen Sänger?

Vroni Fritz: „Der Tollen Karl, der Neuner Helmut, der Stiegele Fritz, der Faltl Hansjörg, der Mangeler Johann, der Holzeisn Hans, der Seppn Karl, der Post Otti, der Temler Roman und der Schwarz Franzl. Dem Temler Roman, dem Faltl Hansjörg und dem Tollen Karl mechtn ma gedanken, da de leider nimmer unter ins Lebenden sein. - Des sein also die Gründungsmitglieder der Mieminger Sänger. Logischerweis hats im Laufe der 50 Jahr manch an Wechsel gebn. Mitsungen haben a Zeit lang der Oberdanner Herbert jun., der Falch Armin, der Fordler Ernst, der Schwimmbadler Charly, der Maler Sepp, Kari und der Schmid Peter. Und wer singt heit no mit unterm Chorleiter Siegfried Köll? Ja, von die Gründungsmitglieder sein iatz no aktiv – der Mangeler und Holzeisn Hans, der Otti und der Karl. Aber a schun viele Johre dabei sein der Bäckn Sepp, der Stoaner Toni und Martin, der Holzeisn Karl und der einzige „Nichtmieminger“, der Ciresa Hansjörg aus Talfs. Ganz zum Schluss isch a no der Pickel-

mann Stefan dazukommen, der hat den Altersdurchschnitt deitlig senken kennen”.

Unter den Ehrengästen war Liesl Rofner

Für ihr Engagement ehrten die Sänger die beim Mariensingen anwesende Liesl Huber (geb. Rofner) mit einem Blumenstrauß. Ihr gelang es in kurzer Zeit, aus dem zwar interessierten, aber musikalisch jedoch unwissenden Haufen, eine stimmlich ansprechbare Gruppe zu formen. Unter den anwesenden Ehrengästen waren u.a. Pfarrer Paulinus Okachi, Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa, die Alt-Bürgermeister Karl Spielmann und Siegfried Gapp und Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer. Pfarrer Paulinus gratulierte den Mieminger Sängern zu ihrem Jubiläum und sagte, er möge sich nicht vorstellen, auf die Darbietungen der Sänger bei kirchlichen und anderen Anlässen verzichten zu müssen”. Ähnlich äußerte sich auch Landtagspräsident Herwig van Staa, die

Leistungen der Mieminger Sänger sei ein hohes Gut in unserem gesellschaftlichen Leben und Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer gratulierte im Namen der Gemeinde Mieming.

Chorleiter Siegfried Köll gibt Leitung ab

Nach diesem Mariensingen gibt Siegfried Köll, der langjährige Leiter dieses „Wilden Haufens“, die Leitung des Männerchores ab. Der verdiente Chorleiter und 1. Träger des Ehrenringes der Gemeinde Mieming, wurde an diesem Abend vielfach geehrt. Die Sänger sind optimistisch und voller Hoffnung, dass sich bald wieder jemand findet, der diese, so Martin Fritz – „eigentlich recht unkomplizierten und willigen Sangesbrüder“ – leitet und führt, auch weitere Stimmkollegen und Mitsänger werden gerne aufgenommen.

Wer sich gerne den „Mieminger Sängern“ anschließen möchte, soll sich bitte bei Martin Fritz unter Telefon 0664/3084538 melden.



Wir sagen danke!

Allen, die zum Gelingen des Mariensingens am 12. Mai 2012 in der Pfarrkirche Untermieming beigetragen haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt! Den – unentgeltlich - mitwirkenden Gruppen:

- Chorgemeinschaft Mieming
- Frauenchor Wildermieming
- „Waldinger“ aus Mötz
- Klarinettengruppe und Weisenbläser der MK Mieming

Ein ganz besonderer Dank an:

- die Moderatorin Fritz Vroni
- unserem Hw. Pfarrer Paulinus
- Landtagspräsidenten DDr. Herwig van Staa
- Vize-Bgm. Klaus Scharmer

die mit ihren verbindenden und ergreifenden Worten die Wertschätzung zum Ausdruck brachten.

Weiters möchten wir der Gemeinde Mieming für die finanzielle Unterstützung, dem Online-Magazin „Mieming-Online“ und der „Mieminger Dorfzeitung“ für die nette Berichterstattung danken, ein ganz besonderes Dankeschön aber an die vielen freiwilligen HelferInnen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

(Fritz Martin im Namen der Mieminger Sänger)

Pfingstbesuch aus unserer Partnergemeinde Limas



Pascal Girin, der Obmann des Partnerschaftskomitees in Limas kam mit seiner Frau, zwei Gemeinderäten und vier weiteren Freunden der Partnerschaft auf einen Freundschaftsbesuch.

Nach der Begrüßung der Abordnung durch unseren Bürgermeister und Wolfgang Schatz, dem Obmann des Partnerschaftskomitees, nahmen unsere Gastgeber die Gäste mit nach Hause. Bei einem herrlichen Grillabend im Garten von Wilfried Berninger wurde viel gelacht und gesungen. Am Sonntag konnten unsere Gäste nach einer schönen Wanderung nicht nur die letzten Schneeflecken bestaunen, sondern auch den wunderschönen Blick auf Mieming vom Falte-

gartenkögele aus genießen. Nach einem ausgedehnten Picknick auf der Feldringer Alm ging es wieder nach Hause. Abends lud die Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Neuwirt, bei dem uns Pascal Girin eindringlich bat, im November wieder einen Adventmarkt in Limas zu veranstalten. Am Montag verabschiedeten wir uns von unseren Gästen, bevor sie wieder ihre Heimreise antraten. Das Partnerschaftskomitee möchte sich auf diesem Weg bei allen Interessierten bedanken, die durch ihre Teilnahme an den Aktivitäten dieses Wochenendes zu einem netten und harmonischen Zusammentreffen beitragen. (mk)



Dorferneuerung



webstyle
[Medien- und Werbeagentur]

Web-Style, Medien- und Werbeagentur mit Sitz am Mieminger-Plateau

steht für hochwertige Produkte, Perfektion im Detail, Individualität, Überzeugung und Nachhaltigkeit in der Umsetzung sowie Offenheit im Umgang mit Partnern und Kunden. Sucht Verstärkung für den Bereich

WEB-MARKETING

(35 bis 40 h)

Aufgaben:

- Verkauf, Beratung und Betreuung im Web-Marketingbereich, auch Cross-Media-Bereich
- Selbstständiges Erstellen von Marketing und Werbeplänen
- SEO, SEM (Suchmaschinenoptimierung, Google AdWords)
- selbstständiges Umsetzen von Landingpages und Newsletter im Contentbereich
- Contentpflege bzw. Qualitätskontrolle von bestehenden Projekten

Anforderungen:

- guter Umgang mit Menschen, teamfähig, engagiert und zuverlässig
- unternehmerisches Denken und selbstständiges Arbeiten
- strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- analytische Denkweise
- gutes Gespür für Menschen und den touristischen Bereich
- ausgezeichnete MS-Office-Kenntnisse
- vorzugsweise Kenntnisse in Umgang mit Typo3

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto und Zeugnissen (gerne per Email) an maria.thurnwalder@web-style.at und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über weitere Details.

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächste Termine:

Mittwoch, 18. Juli, 9 bis 11 Uhr
Mittwoch, 22. Aug., 9 bis 11 Uhr
Gemeindehaus
Mieming/Sitzungszimmer

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden!

Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...



Jungbauernschaft/Landjugend Mieming als aktivste Ortsgruppe des Bezirkes ausgezeichnet

Mit seinen aktuell 134 Mitgliedern ist die Jungbauernschaft/Landjugend Mieming einer der größten Vereine der Gemeinde Mieming und zugleich die stärkste Ortsgruppe im Bezirk Imst. Für das große Engagement und die Vielzahl an Veranstaltungen wurde die Mieminger Ortsgruppe nun am 19. Mai mit der Siegerfahne des Bezirkes ausgezeichnet.

Vom traditionellen Jungbauernball bis zum Erntedankfest

Neben dem traditionellen Ball am 5. Jänner und den „Summertime“-Partys zu Beginn und Ende des Sommers zählt das Erntedankfest zu den wichtigsten Veranstaltungen des Jahres. In den letzten Jahren hat sich auch das Maifest, welches gemeinsam mit den Ortsbauern und -bäuerinnen veranstaltet wird, zu einem fixen Termin im Veranstaltungskalender entwi-

ckelt. Auf Bezirksebene durfte im vergangenen Jahr das Traktorgeschicklichkeitsfahren ausgetragen werden. Insgesamt standen während des Jahres über 100 Termine (Veranstaltungen inkl. Auf- und Abbau, Ballbesuche, Sitzungen, Bullenverleih....) auf dem Programm. Diese bieten auch eine ideale Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen und sind eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zum Wohle der Allgemeinheit. Die Jungbauernschaft/Landjugend prägt somit maßgeblich das Gesellschaftsleben der Gemeinde Mieming

Überreichung der Siegerfahne in Mils

Nach der gemeinsamen Busfahrt in die „Trofana Tyrol“ in Mils bei Imst nahmen die Mitglieder an der gemeinsamen Feldmesse teil. Anschließend wurden die aktivsten Ortsgruppen des Bezirkes geehrt. Dieser Ehrung

folgten eine kurze Präsentation und das „Fahnschwingen“ der Siegerortsgruppe. Begleitet wurden die Fahnschwinger von Daniel Falbesoner und Christoph Post auf der „Ziachorgl“.

Unter den Besuchern waren auch Landesbäuerin-Stv. und Bezirksbäuerin ÖR Renate Dengg und Vize-Bgm. Klaus Scharmer.

(Sonnweber Michael)



Fotos: Michael Sonnweber

v.l.n.r.: Sonnweber Michael, Alexander Perktold, Christoph Post, Markus Scharmer und Michael Wallnöfer



(v.l.n.r.): Landesobmann Andreas Embacher, Michael Wallnöfer, Theresa Fritz, Landesleiterin Kathrin Kaltenhauser, ÖR Renate Dengg, Bezirksleiterin Carmen Schnegg, Bezirksobmann Roland Kuprian

Gratulation an unsere Ortsgruppe der Jungbauernschaft/Landjugend!

Im Rahmen des Bezirksjungbauernballes am 19. Mai in der „Trofana Tyrol“ in Mils bei Imst bekam die Ortsgruppe Mieming die Siegerfahne als aktivste Ortsgruppe des Bezirkes überreicht. Eine verdiente Auszeichnung wie wir meinen, denn es gibt kaum eine größere Veranstaltung im Dorf, an der nicht die Jungbauernschaft/Landjugend aktiv mitarbeitet bzw. selber Organisator und Durchführer verschiedenster Veranstaltungen ist! Ein großes Kompliment für diese Auszeichnung und ein herzliches Dankeschön für eure Hilfsbereitschaft!



Gemeinde Mieming Bgm. Dr. Franz Dengg

Gemeinde gratuliert Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa zu seinem 70er

(ma) Mit der Aufwartung durch die Gemeinde Mieming ging am Sonntag Abend, 10. Juni, für die Familie van Staa ein zwar freudiger, aber doch recht anstrengender Festtag zu Ende. Der Geburtstag von Herwig van Staa wurde mit einer von Abt German zelebrierten Messe im Stift Stams, an der der gesamte Konvent teilnahm, eingeleitet. Mit dabei waren die Vertreter der Gemeinde mit Bürgermeister und Bürgerwehr aus seiner oberösterreichischen Heimat, Bad Leonfelden, sowie eine große Zahl von Freunden und Bekannten aus seiner Kinder-, Jugend-, Schul- und Studienzeit. Welche Wertschätzung Herwig van Staa in unserer Gemeinde genießt, kam an diesem Abend offen zum Ausdruck. Der festliche Aufmarsch, der sich auf Bennis Hofzufahrt bewegte, wurde von unserer Musikkapelle angeführt. Mit dabei waren als Vertreter der Gemeinde der Bürgermeister, sein Stellvertreter sowie die übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Schützenkompanie, Abordnungen der Feuerwehr, der Schützengilde, der Jungbauern und der Bäuerinnen, die Mieminger Sänger und die Jagdhornbläser. Die ausgerückten Einheiten nahmen auf dem Hofe des Benni, Sohn des Landtagspräsidenten, Aufstellung, wo der Geehrte mit unserem Bürgermeister die Formationen abschrift und anschließend die Glückwünsche und Ehrengeschenke entgegennahm. Bürgermeister Dr. Franz Dengg würdigte in aller Kürze die großen Verdienste van Staas für unser Land, nannte einige wichtige Stationen auf seinem politischen Werdegang wie auch bedeutende nationale und internationale Ämter, die er bis heute bekleidet. Der Bürgermeister unterstrich dabei auch den Anteil, den seine Frau Luise, seine Kinder und das vertraute Umfeld in unserer Gemeinde auf seinem Lebensweg haben. Van Staa seinerseits bedankte sich



herzlich für die große Aufmerksamkeit, die ihm entgegengebracht wurde und verwies mit Stolz darauf, dass er sich als Barwieser, als Mieminger, als Ehrenhauptmann der Schützenkompanie, als Mitglied der Schützengilde und Präsident des Bundesverbandes der Sportschützen, vor allem aber als Mitglied der Pfarre Barwies in un-

ser Gemeinde zu Hause fühle und, wenn auch nicht immer an die große Glocke gehängt, in vielen Fällen für die Gemeinde einiges bewirken konnte. In gekonnt humorvoller und spritziger Weise ging er dabei auf das eine und andere Erlebnis in seiner politischen Laufbahn ein. Nach diesem offiziellen Teil waren alle Versammelten in die

Tenne auf Bennis Hof eingeladen, um sich bei Speis und Trank, von dem zur Genüge vorhanden war, noch länger in fröhlicher Runde zu unterhalten. Auch das Redaktionsteam nützt die Gelegenheit, sich den Glückwünschen anzuschließen und wünscht dem Jubilar für weitere viele Jahre Gesundheit und genügend Zeit für die Familie.



Fotos: Martin Schmid

Mit dem **Fenster in die Vergangenheit** schauen wir heute auf...



...die traditionelle Isidori-Prozession der Pfarre Mieming, die alljährlich am ersten Sonntag im Juli durchgeführt wird. Scharmer Anna hat uns dieses alte Foto zur Verfügung gestellt, leider ist die Datierung unbekannt. Bei der Isidori-Prozession ging man ja früher durch die Felder, vorbei am "Neuwirts-Stadl", Fiechter-Gasse und wieder zurück zur Pfarrkirche. Vielleicht kann uns jemand nähere Angaben zu diesem Foto machen.



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr
und Fr 16–18 Uhr

Tipps:

„Das schweigende Kind“ von Raoul Schrott wurde gerade in letzter Zeit immer wieder zitiert, als Einstieg zu einer Radiosendung, in der es um die Rolle des Vaters im Leben des Kindes geht, bei Grundsatzdiskussionen um die Verteilung der elterlichen Rechte und ähnlichem. Ich habe den Inhalt und die Botschaft des Buches ganz anders empfunden. Ja, es geht um den Anspruch des Vaters, sein Kind öfter zu sehen, aber er kämpft nicht dafür. Er ist in seinem Ich gefangen, er betrachtet alles von dieser Warte aus, die Befindlichkeiten der Mutter werden – wenn überhaupt erwähnt – als übertrieben, krankhaft abgetan. Im Grunde sind beide unfertige Personen, die glauben, dass ein Kind sie erwachsener machen würde. Er schreibt an seine Tochter, gesteht die Schuld am Tod ihrer Mutter, obwohl er weiß, dass er unschuldig ist, belastet sie mit Dingen, die nie Thema zwischen Eltern und Kind sein sollten. Die Sprache ist komplex, viele Passagen muss man zweimal lesen, ein echter Raoul Schrott. Keine leichte Literatur.

Anders ist der Roman „Ewig Dein“ von Daniel Glattauer (Gut gegen Nordwind). Judith lernt Hannes kennen, eigentlich übernimmt er vom ersten Tag an die Regie: er überfällt sie mit Überraschungen, kennt in kürzester Zeit all ihre Freunde und Verwandten und macht sich unentbehrlich. Der Traum vieler Frauen und aller Schwiegermütter. Judith wird es zuviel. Sie macht Schluss und keiner versteht sie. Sie hört Stimmen, wird verfolgt und landet auf der Psychiatrie. Mit Hilfe ihres Lehrmädchens kann sie der üblen Geschichte doch noch entkommen. Spannend!

„Aus. Amen.“ von Walter Müller ist ein etwas anderer Krimi. Der Tote spricht zum Leser, wehrt sich gegen Ideen der Ermittlungen, gegen Lügen und stellt Ansprüche für sein Begräbnis. Seine nur dem Namen nach bekannte Halbschwester geht plötzlich in seiner Wohnung ein und aus, ein Freund, auf den er gebaut hat, verweigert anfänglich seine Anteilnahme. Schräg, witzig und überraschend.

Aktion: Lesen am Badensee! Bücher, die wir aus unserem Bestand genommen haben, liegen ab sofort unentgeltlich für Sie zum Schmökern am Badensee bereit! Viel Spaß dabei!

Ab 1. Juli gelten die Sommeröffnungszeiten!

Monika Schmid
mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Bei den Familiengottesdiensten ist was los!

Es ist zu beobachten, dass sich die Pfarrkirche in Untermieming dann besonders stark mit Besuchern füllt, wenn eine Familienmesse auf der Gottesdienstordnung steht. Aktive Kinder bringen garantiert ihre Eltern mit und auch Großeltern sind dann gerne dabei, wenn ihre Enkel freudig mitmachen. Das wiederum steckt andere Personen an.

Seit einiger Zeit bemüht sich ein kleines Team (Daniela Kapeller, Susanne Kniepeiß, Martina Neuner, Carolin Weber) um eine kindgerechte und auflockernde Text- und Liedgestaltung mit instrumentaler Begleitung. Vermehrt werden auch Elemente eingebaut, die sehr anschaulich mit Bildern und starken Zeichen unsere Sinne ansprechen und uns – Große und Kleine, Junge und Ältere – eine schöne Feier miterleben lassen. Liebevoll gestaltete Textblätter in den Bänken ermöglichen auch



Schöne Lieder und Texte machen den Familiengottesdienst für alle Teilnehmer zu einem netten Erlebnis.

der gesamten Pfarrfamilie das Mitsingen.

Eine sehr ansprechende Gestaltung gelang letzthin bei der Muttertagsmesse. Kaum jemand kann sich der Wirkung der „Kirchenmäuse“ entziehen, die nicht nur mit ihren Stimmen, sondern auch mit Bewegungen aller Art

Gott loben und um seinen Schutz bitten.

Mit einer Rose und angeheftetem Spruchherz (Danke Michaela Maurer + Team!) sagte am Ende der Messe die Pfarre ein Vergeltsgott allen Müttern für ihre Arbeit während des ganzen Jahres.

Peter Kniepeiß



Das Relief rechts neben dem Tabernakel in unserer Pfarrkirche in UM zeigt auch einen „Muttertag“: Mutter Anna begleitet ihre Tochter Maria in den Tempel



Die Minis Martin und Christian beim Überreichen einer Rose an die Mütter.



Eine fröhliche Schar: die bewegungsfreudigen „Kirchenmäuse“ mit ihrer Leiterin Susanne Kniepeiß.

Fotos: Peter Kniepeiß

- Ruhig und zentral gelegen
- Gepflegte, herzliche Atmosphäre
- Spezielles aus Küche und Keller
- Ideal für jegliche Feiern



ALPINA Haus für Therapie - Erholung
Gasthof*** Pension
6416 Obsteig - Kreidweg 6
☎ 05264/8186
E-mail: alpina.obsteig@aon.at
http://members.aon.at/alpina-obsteig

Gasthof***
Pension
ALPINA

Tel. 0 52 64 / 81 86-5

INTEGRIERTE
PHYSIKALISCHE
THERAPIESTATION
Med.-Rat Dr. F. Pezzei

- FANGO
- HEILMASSAGEN
- HEILBÄDER
- HEILGYMNASTIK
- LYMPHDRAINAGEN
- KNEIPPKUR

Wir freuen uns auf Sie!
Martha Witsch und Mitarbeiter

Das Wegkreuz am Hochfeld ist wieder aufgestellt



Am 24. Mai 2012 vormittags wurde es plötzlich sehr geschäftig im sonst so ruhigen „Hochfeld“, etwa 500 m östlich der Georgskirche in Obermieming. Traktoren, Autos, Radfahrer, Fotografen begegneten sich an der Stelle, wo vor einiger Zeit noch das Wegkreuz zu sehen war.

Es war einfach umgefallen, nachdem es doch so lange Zeit Wind und Wetter standgehalten hat. Es war ein markanter Ort, vorbegehende Wanderer verweilten kurz auf der Bank davor und genossen den Rundumblick über das Mieminger Plateau. Wie lange es schon das Kreuz am „Hochfeld“ gibt, ist nicht bekannt. Franz Kleinheinz berich-

tet, dass sein Vater Johann „sei Lehtag“, (sein Leben lang) das Hochfeldkreuz dort stehen wusste.

Auf Initiative der Familie Kleinheinz in Obermieming/Unterdorf und der Agrargemeinschaft Obermieming wurde das Kreuz wieder „hergerichtet“. Die Miemingerin Eva Krismer (geb. Krabacher) restaurierte die Christusfigur, Pepi Weber fertigte ein neues Dach und frischte das Holz auf. Am Dienstag, den 24. Mai war es dann soweit: gemeinsam stellten einige Obermieminger das Kreuz am alten Platz wieder auf, anschließend gab es bei Barbara Spielmann auf der Terrasse noch viel Ge-

dankenaustausch und eine Stärkung. Schließlich darf auch der Leib nicht zu kurz kommen.

(fischer andreas)



Foto: Krismer Eva



Fotos: Andreas Fischer

Der Pfarrgemeinderat Mieming sagte danke

Nach einer gemeinsamen gemütlichen Fußwanderung feierten 13 Pfarrgemeinderäte mit Pfarrer Paulinus dort, wo unzählige Menschen aus dem ganzen Land gerne sich der Muttergottes anvertrauen – in der Wallfahrtskirche Maria Locherboden – einen schönen Dankgottesdienst unter

dem Gnadenbild mit eigener musikalischer Gestaltung mit zwei Gitarren und einer Querflöte.

In der letzten fünf Jahre dauern den PGR-Periode gab es zum Teil auch schwierige Zeiten, die überbrückt werden mussten, und so sagte Pfarrer Paulinus allen anwe-

senden und verhinderten PGR-Mitgliedern ein ganz großes Danke für ihren persönlichen Einsatz, für ihr Bemühen und ihre Hilfe in verschiedenen Bereichen zum Wohle der gesamten Pfarrfamilie von Mieming.

Zum anschließenden gemütlichen Mahl im Gasthof Locher-

boden waren alle Anwesenden von der Pfarre eingeladen. Die Diözese Innsbruck hatte für die zuletzt tätigen und nun scheidenden Pfarrgemeinderäte eine schöne Dankesurkunde gestaltet. Obfrau Susanne Schädle-Betz überreichte diese mit einem kleinen Präsent.

Peter Kniepeiß



„Rundum Gsund“ - Projektwoche der Volksschule Untermieming

„Rundum Gsund“ ist das Thema des Jahresprojektes 2011/2012 an der Volksschule Untermieming. Am 25. Mai 2012 präsentierte Volksschuldirektorin Veronika Fritz im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier im Turnsaal der Volksschule Untermieming das Projekt „rundum gsund“. Sie sprach über die gemeinsame Arbeit im Laufe des Jahres, über das umfassende Thema physische und psychische Gesundheit an Schulen und über die bleibenden Eindrücke bei allen Mitwirkenden. Vom 21. Mai bis 25. Mai 2012 befassten sich Lehrerinnen, Eltern, Schülerinnen und Schüler der VS Untermieming in Kooperation mit dem Verein „Xund ins Leben“ und der Tiroler Gebietskrankenkasse besonders intensiv mit Themen rund um die physische und psychische Gesundheit. Bewegung, Ernährung, Fairplay standen im Mittelpunkt und wurden während der Projektwoche kindgerecht aufgearbeitet.

„Wenig Zucker, Fett und Salz essen“

So formulierte ein Schüler sein Lernergebnis und seine neue Er-



nährungsphilosophie. Im Rahmen der Gesundheitswoche gab es viele Tipps und Anregungen zum gesunden Essen. Tipps, die auch für uns Erwachsene gelten und aufgrund dieses Jahresprojektes schon in einigen Schüler-Familien umgesetzt werden. Gesunde Bewegung, Teamwork, Fairplay – darüber berichteten die Kinder und zeigten in einer musikalischen Vorführung, dass sie wirklich mit Herz und Seele dabei waren und fürs Leben lernten, nicht nur für die Schule. Unsere Schule erfüllt bereits in allen Bereichen die Kriterien der „Schule als Haus der Gesundheit“, sagt Volksschuldirektorin Veronika Fritz mit berechtigtem Stolz. Bereits seit vielen Jahren ist die VS Untermieming unterwegs zur „Ge-



Fotos: Andreas Fischer

sunden Schule“, die heute in aller Munde ist und vom Bundesministerium, den Landesschulräten und den verschiedenen Sozialversicherungsanstalten gefordert wird. „Jausenhits für aktive Kids“, „die bewegte Pause“, „Eigenständig werden“ mit klaren Regeln gegen Gewalt und Diskriminierung, präven-

tive Maßnahmen gegen Ernährungssucht (Süßigkeiten, Fast Food,...), Umweltbewusstsein sind einige Themen aus dem Jahresplan im Unterricht der VS Untermieming, die zu „rundum gsund“ besonders beitragen und den Kindern mit auf den Lebensweg gegeben werden.

(Andreas Fischer)

Musterung des Jahrganges 1994

(wb) 18 junge Männer unserer Gemeinde erhielten vom Militärkommando Tirol-Ergänzungsabteilung die Vorladung zur Musterung des Jahrganges 1994; 12 der Burschen konnten diesen Termin am 23. und 24. Mai 2012 wahrnehmen. Nach der Ausmusterung lud der Bürgermeister traditionsgemäß zum gemeinsamen Mittagessen im „Gasthof Löwen“. Abschließend wurde gefeiert – waren doch 11 voll tauglich, nur einer muss zur Nachmusterung kommen!



Von li: Lehner Felix, Eder Franz, Schorn David, Kneringer Thomas, Bgm. Dr. Dengg Franz, Frischmann Adrian, Pilsner Dominik, Thaler Florian, Walser Thomas, Voelckel Valentin, Kleinhansl Nikolas, Bergant Alexander, Wessiak Namó

Es summt und schwirrt durchs Doktorhaus!

Im Zuge unseres heurigen Jahresthemas „Rundum G'sund“ durfte der Kindergarten Untermieming am Mittwoch, den 23.05.2012 die Arztpraxis Oberleit besuchen.

Während die „Käfergruppe“ eine Führung durch das ganze Haus bekam, jausnete die „Schmetterlingsgruppe“ im Garten – dann wurde getauscht.

Unsere beiden Doktoren Oberleit – Christiane und Stefan – begleiteten uns auf einer besonderen Tour durch ihre Praxis:

Begonnen wurde gemeinsam beim Empfang: Viele unserer Kinder waren schon mal da und wussten, welche Aufgaben die Empfangsdamen und Sprechstundenhilfen haben. Dann ging es ins Wartezimmer, wo alle Kinder auf einem eigenen Stuhl Platz nehmen durften. Hier wurden die Kinder in zwei gleich große Gruppen aufgeteilt – eine durfte mit Stefan ins Behandlungszimmer 2 gehen, die andere mit Christiane ins Behandlungszimmer 1.

Nun wurde den Kindern sehr kindgerecht vermittelt, wie ein Doktor feststellen kann, ob man krank ist. Jeder durfte das Stethoskop aufsetzen und seinen Herzschlag hören, bei einem Kind wurde vorgezeigt, warum Herr oder Frau Doktor ein Licht brauchen, um in die Ohren oder den Mund zu schauen, und was



es mit dem Mundspatel auf sich hat, mit dem die Zunge hinunter gedrückt wird.

Anschaulich am Modell konnten wir deutlich sehen, wie ein Ohr aufgebaut ist und wie das Herz funktioniert. Der Pulsmesser war für die Kinder sehr faszinierend.

Anschließend warfen wir einen Blick ins Labor und durften dort sogar durch ein echtes Mikroskop schauen. Der Kopf einer Kopflaus war dort zu sehen (Die Kinder: wäääh!)

Auch der obere Stock wurde besichtigt. Hier finden Belastungs-EKG's, Akupunktur, usw. statt. Am Modell der Wirbelsäule wurde den Kindern fachgerecht erklärt, wie der Körper des Menschen gestützt wird.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Christiane und Stefan Ober-

leit für diesen tollen Tag in ihrer Praxis bedanken. Die Kinder waren wirklich sehr beeindruckt – sie reden heute noch davon.

Martina Bergmann



Lange haben wir auf diesen Tag hingearbeitet. Ihr wart großartig! Am Pfingstamstag wurde euch von Msgr. Dekan Josef Tiefenthaler das Sakrament der Firmung gespendet. Wir sind stolz auf euch und dankbar, dass wir euch begleiten durften.

Das Firmteam

Isabella Claudia Köhl Balaq



in Barwies

gegenüber der Kirche

Tel. & Fax 05264-5207

...KLEIN ABER FEIN!

Wir bieten Ihnen Produkte aus unserer Umgebung:

- Täglich frisches Brot von der Schluifer Bäckerei
- Echten Mieminger Bienenhonig
- Freilandeier
- Lechtaler Käse
- Hörtnagl Wurst und vieles mehr...

Schau'n Sie doch mal vorbei!

Ab 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet
Nachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen!

Handy Wertkarten,
Vignetten 2012 erhältlich!



Kinder brauchen Ermutigung – Erwachsene auch! Werkstatt der Lebensfreude

und Lukas Thurnwalder „Viva voce“ des Gesangsstudios DO-RE-MI umrahmt.

Am Abend des 22. Mai folgten 100 interessierte Personen der Einladung zur Werkstatt der Lebensfreude im Gemeindesaal Mieming.

Ein abwechslungsreicher Vortrag des Tiroler Institutes für Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl (TILO), Innsbruck, wurde von den temperamentvollen jugendlichen Sängerinnen Jana und Linda Stadlmayer, Sonja Golubkova

Frau Inge Patsch, Leiterin des TILO, Ausbildungsinstitut für die diplomierte Lebensberatung in Logotherapie, Buchautorin und Mutter, sprach u.a. über den Zusammenhang und Widerstreit der „Stimmen“ in uns. Unterstützt von zwei Handpuppen: Kasimir (steht für das Gefühl) und Albert (steht für den Verstand) veranschaulichte sie den oft mühsamen und energie-raubenden Dialog in uns. Mit



Albert = Verstand



Kasimir = Gefühl

Leichtigkeit und Humor erzählte Frau Patsch von logischen Verhaltensweisen, die wir entweder verloren haben oder blockiert sind. Sie spricht von „Seelen-nahrung“ fürs Gefühl und dem „Verstandsfutter“ für das Gehirn, damit die beiden nicht verkümmern. Mit einigen Tipps wie's leichter geht und Buch-tipps für Interessierte übergab sie an Sabine Maurer Gamsjäger. Sabine Maurer Gamsjäger ist auch Mutter, Logotherapeutin und Jugendbetreuerin in Mieming und informierte über die Quellen, aus denen Kinder und Erwachsene Mut und Vertrauen schöpfen.

Sie bediente sich der Bausteine aus der Spielkiste ihrer zwei Kinder, um die Grundbedürfnisse nach Geborgenheit und Wachstum anschaulich darzustellen. Auch sie erzählt aus ihrer Erfahrung, vor allem aus der offenen Jugendarbeit. Die zwei Quellen, die Beziehungsquelle und die Quelle des „Trotzdem“ sind für den Menschen als seelisches Grundbedürfnis unumgänglich. Vertrauen, Offenheit und Gleich-

würdigkeit sind ebenso wichtig wie die Vermittlung des Gefühls „du bist ok“ und „du kannst das“, damit in uns Menschen, die oft so nötige Frustrationstoleranz und s.g. „Stehaufmännchenqualität“ entstehen kann.

Vorgestellt wurde auch die „Kie-selschule“. Durch einfache Art und Weise – nämlich durch das Klopfen auf Steinen – lassen sich Rhythmus und Klang erzeugen, dies fördert u.a. die Beru-higungsfähigkeit u. die Kreativität. Im Anschluss an den Vortrag ließ sich noch der eine oder andere Erwachsene auf diese spie-lerische Aktivität ein. Die Men-schen konnten sich so von der „Kraft“ der Steine überzeugen.

Für Informationen, Anregungen und Ideen:

- Inge Patsch, TILO Tiroler Institut für Logotherapie nach Viktor E. Frankl, Tel. 0699 11609455, info@existenzanalyse.co.at, www.existenzanalyse.co.at
- Sabine Maurer Gamsjäger, Mail: logex@gmx.at, Tel. 0660 460 30 13

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen Fortsetzung der Reihe »Ställe / Stadel«

Besitzer, Familienname, Hofname ist dem jeweiligen Bild zuzuordnen.

- | | | |
|---|---|--|
| 1 |  | A Berger, Friendsheim |
| 2 |  | B Schneider (Zacher)/Neuner (ehem. Gapp), Fronhausen |
| 3 |  | C Spielmann (Christler), Untermieming |
| 4 |  | D Thaler, GH Post, Obermieming |

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

?? ? ? 3 4

Die Lösung aus dem Mai-Rätsel lautet: (richtige Buchstabenfolge): **1C 2D 3A 4B**



Zusatzfrage: An welcher Stadelwand findet man diesen Hinweis auf Besitzer und Jahr der Errichtung? ① ② ③ ④ (ankreuzen)



Schulpartnerschaft der HS Mieming mit Riva del Garda im 9. Jahr



Seit nunmehr neun Jahren pflegt die HS Mieming eine sehr lebendige Partnerschaft mit der Scuola media Damiano Chiesa aus Riva am Gardasee. Mit dieser „Gemellaggio“ sind die beiden Schulen Teil des **EU-Projektes „Europaregion Tirol / Trentino“**, daher wird auch der Bustransfer Mieming - Riva – Mieming zur Gänze von dieser Stelle finanziert.

Eingebunden waren heuer 82 SchülerInnen beider Schulen: Klasse I A aus Riva mit Prof. Tina Ballirano
Klasse II D aus Riva mit Pro. Mauro Barberio
37 ItalienischschülerInnen der 1., 2. und 3. Klassen der HS Mieming mit SR Barbara Riser

Das ganze Schuljahr ist immer geprägt durch viele Aktivitäten beider Schulen.:

- die Partnerschüler tauschen Briefe, e-mails und sms aus, um sich kennenzulernen,
- die Italienischlehrerin Riser Barbara unterrichtet eine

Woche an der Partnerschule in Riva Deutsch und der Deutschlehrer aus Riva, Barberio Mauro, gibt Unterricht in seiner Muttersprache in Mieming

- den Höhepunkt stellen jeweils der Besuch der Partnerschule hier in Mieming im Mai und unser Gegenbesuch dort dar.

Die „Rivaner“ bei uns zu Gast: 2.-4. Mai

Auch heuer wartete ein vielfältiges Programm in Tirol auf die Partnerschüler aus Riva: Teilnahme am Musik- und Kochunterricht, Spielefest in der Turnhalle, der Besuch des neuen Panorama-Museums am Berg Isel, Altstadt und Alpenzoo von Innsbruck (hierzu waren wir eingeladen von Landtagspräsident DDr. H. van Staa, die Brauerei Starkenberg und die Kristallwelten in Wattens, sowie unser altbewährter Tiroler Abend mit Volkstanz und Volksmusik.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an die Gemeinde Mieming, die

uns wie jedes Jahr kostenlos den Gemeindesaal zur Verfügung stellte, die Schuljause für unsere Gäste und den Bus für die Fahrt unserer Schüler nach Innsbruck finanzierte.

Bei unserem **Gegenbesuch vom 14.-16. Mai** gab es für unsere Schüler viel Neues und Aufregendes zu entdecken:

- Kupferbergwerk Pfundererberg bei Villanders
- Stadtrallye mit Spurensuche nach der K.u.K. Zeit
- österr.-ungarische Bunkeranlagen auf dem Monte Brione
- Führung durch eine Olivenpresse und ein Weingut in Riva
- viel Zeit und Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und „chillen“ mit den Partnerschülern.

Das abschließende Schulfest in der Festhalle der Partnerschule stand ganz unter dem **Jahresmotto** des gesamten Schuljahres **„Freundschaft und Frieden“** und sollte die SchülerInnen beider Länder für Gemeinsames und Unterschiedliches sensibilisieren



Mit den Partnerschülern im Dom zu St. Jakob



Wir zeigen unseren Gästen die Trachten und typische Volksmusikinstrumente und -tänze



Seit 9 Jahren treten die Mieminger Volkstänzer unentgeltlich für uns auf! Danke!



Blick vom Stadtturm in Riva

sieren und sie befähigen, über die eigenen Dorfgrenzen hinauszublicken im Bestreben um ein friedliches Miteinander im gemeinsamen Haus Europa.



Kupferbergwerk Pfunderer Berg bei Villanders



Spurensuche nach der Österreichisch-Ungarischen Monarchie: Bunkeranlagen auf dem Monte Brione zwischen Riva und Torbole

Erlebnis Wirtschaft

Im Rahmen der Berufsorientierung der dritten Klassen stellten heuer zum dritten Mal acht heimische Betriebe und ein Krankenpfleger ihre Berufe an unserer Schule vor. Nach einer theoretischen Einführung wurde praxisorientiert gearbeitet und alle Schüler waren von diesem lehrreichen Nachmittag begeistert. Diese Veranstaltung leistet einen wichtigen Beitrag, um den Jugendlichen Entscheidungshilfen für ihren beruflichen Werdegang zu geben.

Sowohl die Lehrer als auch die

Schüler bedanken sich bei den Verantwortlichen der einzelnen Betriebe für die Vorstellung ihrer Berufe und dafür, dass sie uns einen Nachmittag ihrer wertvollen Arbeitszeit gewidmet haben.



MAN Truck Service –
Martin Czermak



Elektro Falch



Timeout – Kathrin Widhölzl



Installationen Spielmann



Konditorei Maurer-Haselwanter



Thomas Passler



Tischlerei Schleich



Spenglerei Schöpf Denis



Webstyle – Maria Thurnwalder



Muttertagsfeier beim „Hexenhäusl“



Sprachprogramm

Da letztes Jahr unser Fest bei seinem Häuschen am Waldrand ein großer Erfolg war, bot uns Martin Maurer an, auch heuer wieder dort unsere Feier zu gestalten. Er sorgte mit seiner Tante Edith Frauenhoffer dafür, dass genügend Sitzgelegenheiten

für Eltern und Kinder bereitstanden, sie besorgten und bedienten den Griller und halfen auch sonst wo es nötig war. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir zeigten, was wir im Laufe des Jahres bei unseren Projekten „Entenland“ – Judith mit den Jüngsten, „Zahlenland“ – Martina mit den Mittleren und dem Würzburger Trainingsprogramm „Hören, lauschen, lernen“ – Barbara mit den Ältesten, alles gelernt haben. Von den Eltern erhielten wir anschließend viel Lob dafür.

Die Fotos zeigen wie gemütlich es noch bis weit in den Nachmittag hinein war. Danke sagen wir auch allen Eltern, die mit Salaten, Broten, Kuchen ... dazu beigetragen haben, dass alle satt wurden.

Barbara Falch

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...Ich möchte mich bei den vielen Freunden und Bekannten in Mieming für ihre Hilfsbereitschaft und überaus großen Anteilnahme bedanken. Es ist tröstend zu erfahren, dass man in dieser schwierigen Zeit nach dem plötzlichen Tod meines Gatten Hubert nicht allein gelassen wird, dafür ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

♥ ...an Tierarzt Dr. Edi Wallnöfer mit Gattin Silvia, die sich beide so liebevoll und hilfsbereit um meine Katze Jacky bemühen. Auch für das herzliche Bemühen nach dem Tod meines Hubert möchte ich mich aufrichtig bedanken.

Witwe Edith Gruber

♥ ...wir danken allen Kuchenbäckerinnen, die uns zu Fronleichnam mit ihren Torten, Gugelhupfen und sonstigen süßen Backwaren so großzügig versorgt haben.

Die Chorgemeinschaft



Entenland



Jugendzentrum - Rückblick - Vorschau

Die neu eröffnete „SCHREIBSTUBE“ mit freien freiwilligen, engagierten und motivierten jugendlichen ReporterInnen aus dem Jugendraum berichtet über das Geschehen der letzten Monate im Jugendraum ZeitRaum.



KINDERFASCHING

Im Gemeindesaal hat wieder der Kinderfasching statt gefunden. Es waren sehr viele verschiedene Spielestationen zu betreuen. Die

Jugendlichen haben dabei mitgeholfen! Die Eltern und die Gäste waren sehr froh, dass sie die Jugendlichen gehabt haben. Die Betreuung der Stationen und die Hilfe für den Clown wurden von Jugendlichen selbstständig organisiert und durchgeführt. **Bericht von Patricia R., 11 Jahre**

ERDKINDERPROJEKT

Die Jugendbetreuerin Kathrin Krug hat einen großen Bauernhof mit Schafen, zwei Pferden, Hasen, Hühnern und zwei neuen Ziegen. Aber sie ist dort nicht allein, denn sie bekommt von den Jugendlichen Unterstützung. Im Rahmen des Erdkinderprojektes sind Jugendliche

regelmäßig am Mongeler Hof als Landschafts- und Tierpfleger aktiv und führen dort unterschiedliche Tätigkeiten aus: Beete bauen, Tiere füttern, filzen, hobeln und v.m. **Bericht von Lara Z., 11 Jahre**



TISCHFUSSBALL-TURNIER

„Dabei sein war alles!“ Am Freitag, 25.5.2012 fand das Tischfußballturnier im Jugendzentrum ZeitRaum statt. Es gab eine Glücksfee Milena und eine Interviewerin Maria, die die Spieler durch das Turnier begleiteten. Der Gewinner des großen Tischfußballturnieres war Marcel Bstielier.

Es war einfach aufregend!

Bericht von Milena H., 11 Jahre



Bedanken möchten wir uns auch gaaanz herzlich bei Kathrin Widhölzl, die für uns im April einen sehr tollen Kosmetik Workshop veranstaltet hat! Kathrin gab uns Tipps zur richtigen Gesichtspflege und dem passenden Make-up DANKE Kathrin für deine Zeit und deinen Einsatz!! KOSMETIKWORKSHOP bei Kathrin Widhölzl

Wohnung zu vermieten!

Wohnung in Unterweidach zu vermieten, 75 m² groß, Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer und Ess- und Wohnzimmer. 2 Parkplätze, großer Garten. **Telefon: 0664/1059566**

VORSCHAU

Am Vormittag des 8. Juli, Sonntag, bringt das Jugendschutz MOBIL mobilen Jugendschutz nach Mieming.

Am Zeugniswochenende findet in Mieming der Bezirks-Feuerwehrrassleistungsbewerb statt. Die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Mieming unterstützen gemeinsam mit dem Jugendzentrum ZeitRaum die Dringlichkeit des Jugendschutzes.

Das Team der Tiroler Jugend- & Familienoffensive informiert im Rahmen dieser Veranstaltung. Allerdings nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern durch Interaktion, Spiel und Action mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und auch Jugendverantwortlichen. Jugendschutzthemen werden einfach und anschaulich aufbereitet und damit ein Ort der Kommunikation, der Unterhaltung und der Information geschaffen.

- Spiele und Activities für alle Altersgruppen
- MOBILisierBAR mit erfrischenden Drinks, die eine Alternative zu alkoholischen Getränken anbietet
- Information zu klassischen Jugendschutzthemen, wie Alkohol und Nikotin, Gewaltprävention und aktuellen Themen wie die Privatsphäre auf Facebook
- Slackline
- Rauschbrillen-Rallye
- die Kleinsten können vor Ort einen eigenen Button basteln

Ziel dieser Initiative ist, das Bewusstsein in der Bevölkerung für das Thema Jugendschutz zu stärken. Nähere Informationen finden Sie unter:

www.tirol.gv.at/jugendschutzmobil

www.facebook.com/jugendschutzmobil

Haus zu kaufen gesucht!

Wir möchten am Mieminger Plateau, vorzugsweise aber in Mieming, ein Haus kaufen! Ideal wäre ein Haus mit zwei kleinen Wohneinheiten. **Nur von Privat an Privat, keine Makler! Kontaktaufnahme bitte unter: Tel. 0049 20529115690 oder ilka.ebbert@gmx.de**

Ins Bayerische

... führte ein Ausflug die Mieminger Bergler im Mai. Mit vollbesetztem Bus ging die Fahrt über Scharnitz und Garmisch bis nach Murnau am Staffelsee. Der Staffelsee, der angeblich wärmste Badesee Bayerns, ist ein beliebter Badesee mit sauberem Wasser, einigen Inseln und größtenteils unbautem Ufer. Hier startete die abwechslungsreiche Rundwanderung durch Wald, Feuchtwiesen sowie Moor- und Schilfzonen, die teilweise unter Naturschutz stehen. Die Natureindrücke, vor allem die bunte Blumenvielfalt rund um den See, waren grandios und immer wieder genoss man den Weitblick über den See bis zu

der dahinter liegenden Alpenkette. Nach etwa 13 Kilometern Wanderung lud der „Gasthof Alpenblick“ mit seinem direkt am Ufer gelegenen Biergarten zu einer Rast ein, und wer schon müde war, konnte von hier aus das Boot zurück zum Ausgangspunkt nehmen, oder aber die letzten Kilometer auch noch per Pedes zurücklegen. Auch das Wetter war überraschend schön und manche Hose musste in der Hitze ihre Beine lassen.

Ob gewandert, gerudert, geschwommen, Schifffahrt gemacht oder im Biergarten die Zeit verbracht - es war für jeden etwas Passendes dabei und wieder ein toller Tag.



Veranstaltungen Juni / Juli 2012

Juni 2012

Samstag, 23. Juni 2012
Tanzgala
im Gemeindesaal Mieming
Verein „Kreativ“

Sonntag, 24. Juni, 11.30 Uhr
Gacher Blick Messe
Mieminger Bergler

Sonntag, 24. Juni 2012
Im „Haus Helenengarten“
(Sozialzentrum)
10.15 Uhr Gottesdienst
(in der Pfarrkirche Barwies ist kein Gottesdienst)
Anschließend spielt die MK Obsteig im Innenhof des Kindergartens zum Frühschoppen; für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt!

Dienstag, 26. Juni 2012
Platzkonzert der MK Mieming
Greenvieh in Obermieming

Dienstag, 26. Juni, 18.30 Uhr
Geisterstunde auf Schloss Eulenstein
- Ein spannendes Grusical -
Gemeindesaal Mieming
Veranstalter: Musikschule Telfs

Freitag, 29.6., von 14 – 17 Uhr
2. Mieminger Sportschnuppertag
am Sportplatz in Untermieming

Samstag, 30. Juni 2012
Sportplatz Untermieming
26. Mieminger Vereinsturnier

Juli 2012

Sonntag, 1. Juli 2012 ab 9 Uhr
Isidoriprozession
Kirche Untermieming
Anschließend Frühschoppen

Donnerstag, 5. Juli 2012
Gasthof Löwe, Barwies
„Griasß-Gott-Nacht“ – Knödelparty
Im Löwen mit Trenki-Fan-Konzert

Freitag 6.–8. Juli 2012
FF Mieming
Bezirkssnasswettbewerb
Mieming
Fr: ca. 17 Uhr Bewerbungseröffnung, ab 20.30 Uhr Tanz und Stimmung mit „Die Trenkwaldler“
Sa: ab 9 Uhr Wettbewerbsbeginn; ab 13 Uhr Musik und Unterhaltung mit „Bunt gemischt“, ca. 19 Uhr Schlussveranstaltung mit Preisverteilung, ab 20.30 Uhr Festbetrieb mit „Z3 – die drei Zillertaler“
So: um 9 Uhr Feldmesse am Festgelände, anschließend Frühschoppen mit der Musikkapelle Mieming; großes Kinderprogramm; Hubschrauberlandung; Brathendl zum Mitnehmen!

Freitag 6.–8. Juli 2012
Bezirksmusikfest in Zirl
Musikverein Zirl
Freitag: Torpedos NG,
Samstag: Marc Pircher mit Trio,
Sonntag: Hattinger Buam

Freitag, 6. Juli 2012
Sommernachtsfest im Greenvieh

Donnerstag, 19. Juli 2012
Hauptschule Mieming
Von 16 Uhr bis 20 Uhr
Blutspendeaktion!!

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming
Sonntag: 9.00 Uhr
Donnerstag: 19.00 Uhr

Pfarrkirche Barwies
Sonntag: 10.15 Uhr
Dienstag: 19.00 Uhr
Samstag: 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Widum/Pfarrsaal Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
um 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
TIROL

Aus Liebe zum Menschen.

Retten Sie Leben – Spenden Sie Blut!

(wb) Wie schon in den vorangegangenen Jahren – findet auch heuer im Sommer wieder eine Blutspendeaktion in Mieming statt:
Donnerstag, 19. Juli 2012, von 16 Uhr bis 20 Uhr

Hauptschule Mieming

Mit Ihrer Blutspende können sie Leben retten – und erhalten zudem noch wichtige Informationen über Ihr Blut!



Foto: ObsteigAktuell.info

Frühschoppen im Haus Helenengarten

(wb) Das „Haus Helenengarten“ (Sozialzentrum Mieming) möchte alle Mieminger und Miemingerinnen, alle Bewohner der Nachbargemeinden und natürlich auch all unsere Gäste einladen:

Sonntag, 24. Juni 2012
10.15 Uhr Gottesdienst
(in der Pfarrkirche Barwies ist kein Gottesdienst!)

Anschließend spielt die Musikkapelle Obsteig im Innenhof des Kindergartens zum Frühschoppen; für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt!

Bergmesse am Gachen Blick in Mieming

Der Bergler-Verein Mieming lädt die Bevölkerung und Gäste zur traditionellen **GACHEN-BLICK-MESSE** am **Sonntag, den 24. Juni um 11.30 Uhr** sehr herzlich ein. Der Gottesdienst wird vom Mieminger Pfarrer Paulinus Okachi zelebriert und von Mitgliedern der Musikkapelle Mieming musikalisch umrahmt.

Die „Bergler“ hoffen auf zahlreiche Teilnahme, ist es doch immer wieder ein besonderes Erlebnis, inmitten der Mieminger Berge auf fast 2000 Meter Höhe eine Messe zu feiern. Bei Schlechtwetter muss diese aus Sicherheitsgründen leider entfallen.

Aus organisatorischen Gründen findet heuer im Anschluss an die Messe kein Fest in der Kohlgrube statt.



Peter Schindler

Geisterstunde auf Schloss Eulenstein

Ein spannendes Grusical

Elternvorstellung: 26. Juni um 18:30 Uhr im Gemeindesaal Mieming

Karl von Radau lädt zur Geisterstunde ein. Doch die mitternächtliche Geisterstunde wird plötzlich gestört: Fritz Rabatz von Ach und Krach will die Konstruktionspläne für die Krachmachmaschine der kleinen Hexe. Der Versuch, den „Schlossfriedensbrecher“ mit einem „Heiße-Fußsohlen-Zauber“ loszuwerden, schlägt fehl. Wirkt das „Kettenrasselhuhulied“?
www.kindergesangsstudio-doremi.com

Sommer-Erlebnis-Kindergarten in Mieming

Sommer – Sonne und viel Spaß!

Wie bereits in den Jahren zuvor, kann die Gemeinde Mieming auch heuer wieder 6 Wochen lang, **vom 09. Juli bis 17. August** den Sommer-Erlebnis-Kindergarten anbieten.

Die Kinder werden von 07.30 Uhr bis 13.30 Uhr von den ausgebildeten Kindergartenpädagoginnen Kathrin Seelos, Eva Volgger, Abenthung Jasmin und Sophia Linser betreut. Zusätzlich werden sie noch von Assistenten unterstützt. So kann auch heuer wieder eine Unterteilung in Altersstufen (3 bis 7-jährige und 8 bis 10-jährige) vorgenommen werden. Die Betreuer freuen sich schon riesig auf die Kinder und garantieren ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß.



26. VEREINSTURNIER

des

SV MIEMING



SAMSTAG, 30. JUNI 2012
SPORTPLATZ UNTERMIEMING

- Spielberechtigt sind alle Vereine und Hobbymannschaften des Mieminger Plateaus (maximal 18 Mannschaften!)**
- Gespielt wird mit 6 Feldspielern und einem Tormann**
- Nicht Kampf und Ehrgeiz sondern Fairness und Gaudi zählen!**
- Für das leibliche Wohl der Spieler und Schlachtenbummler wird wieder in altbewährter Weise gesorgt!**
- Beste Unterhaltung mit Live-Musik**



Anmeldung bis 22. Juni 2012 bei:

Martin KRUG 0664/3446694
Hannes ZOTZ 0660/4684600
Kenngeld: EUR 20,- pro Mannschaft



Raiffeisenbank
Mieminger Plateau



3. MIEMINGER SPORT-SCHNUPPERTAG

Freitag, 29. Juni 12, 14:00 - 17:00 Uhr
SPORTPLATZ UNTERMIEMING

- FUSSBALL:**
Probetraining und Torwandschießen
Nach bei den Übungen mit, und habe Spaß beim Fußballspielen
- TEKWONDO:**
Leistungsshow und Übungen
Schau den Profis zu und messe deine Schlagkraft am Boxsack
Trainer zeigen das richtige Aufwärmen
- SCHÜTZENGILDE:**
Schießsimulator
Zeige deine Zielsicherheit am Simulator, und übe mit dem Kleinkalibergewehr am großen Schießstand
- TENNIS:**
Üben und Spielen am Tennisplatz
Hab Spaß beim Spielen mit der Filzkugel
- TISCHTENNIS:**
Tische mit Wurfmaschine
Zeige deine Fertigkeiten mit dem Ping-Pong-Ball
- STOCKSCHIEßEN:**
Asphaltschießen auf dem Parkplatz
Überprüfe deine Zielsicherheit mit den Asphaltstöcken
- VOLLEYBALL:**
Volleyballfeld am Rasen
Pitchen, Smashen oder Baggern unter Anleitung des Trainers

Eltern-Info:

Nimm deine Eltern mit. Während du dein „Gemeinde-Würstel“ jausnen kannst, erhalten sie alle Informationen von den Trainern und Funktionären der Vereine!



Raiffeisenbank
Mieminger Plateau



Tanzgala

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen Abend

Im Zauberreich des Tanzes

zu verbringen.

Die Tänzerinnen im Alter zwischen 4 und 14 Jahren, Schülerinnen des Tanzstudios „Maria Hienerth“ – Verein Kreactiv und der Musikschule Mittleres-Oberinntal, präsentieren einen bunten Reigen an Tänzen zu modernen Rhythmen sowie zu klassischer Musik.

Gesamtleitung: Maria Hienerth

Samstag, 23. Juni 2012
17.30 Uhr im Gemeindesaal
Mieming

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen „Gute Unterhaltung“.
Eintritt: freiwillige Spenden



*Obst- und
Gartenbauverein*
MIEMING

Tag der offenen Gartentür!

Am 24. Juni findet von 10 bis 17 Uhr in ganz Tirol der Tag der offenen Gartentür statt.

Viele Gartenliebhaber haben sich bereit erklärt, ihre Gärten für interessierte Personen einen Tag lang zu öffnen.

Auf der Homepage www.gartentuer.at findet man Informationen und Anfahrtspläne zu den Gärten. Bei Obmann Max Zimmermann (Tel. 5557) und Schriftführer Wendelin Krabacher (Tel. 5197) können gerne Informationsbroschüren abgeholt werden.

Im „Grünen Tirol“ vom Mai-Juni sind die teilnehmenden Gärten im Überblick nachzulesen.

Für alle Piloxing-Fans und die, die es noch werden wollen...

KOSTENLOSE

PILOXING

SCHNUPPERTUNDE

DO 28.06.2012 19:00 UHR

im Sportzentrum Telfs.

Matte oder Decke nicht vergessen!

Weitere Infos und Anmeldung bei Caro unter 0660 5444087



Bezirks-Feuerwehrrassleistungsbewerb in Mieming

Die Freiwillige Feuerwehr Mieming veranstaltet heuer den

40sten Bezirks-Feuerwehrrassleistungsbewerb

des Bezirkes Imst vom 06. – 08. Juli 2012 in Mieming

in unmittelbarer Nähe des Badesees Mieming

ABLAUF UND FESTPROGRAMM:

Freitag, 6. Juli 2012

ca. 17:00 Uhr Bewerbsöffnung

20:30 Uhr Tanz und Stimmung mit „Die Trenkwalder“

Samstag, 7. Juli 2012

ca. 09:00 Uhr Bewerbsbeginn

ab 13:00 Uhr Musik und Unterhaltung mit „Bunt gemischt“

ca. 19:00 Uhr Schlussveranstaltung mit Preisverteilung

20:30 Uhr Festbetrieb mit „Z3 – die drei Zillertaler“

Sonntag, 8. Juli 2012

09:00 Uhr Feldmesse am Festgelände

Anschließend Frühschoppen mit der Musikkapelle Mieming

Großes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Bierkistenklettern usw.;

Hubschrauberlandung

SPEZIELLER HINWEIS: ES GIBT „BRATHENDLN ZUM MITNEHMEN“!

Auf euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Mieming



Badesees-Restaurant „Leuchtturm“ sucht ab 2013 neuen Pächter

Ab 2013 sucht die Betriebsgemeinschaft Badesees Mieming einen neuen Pächter für das Restaurant „Leuchtturm“. Obmann/Vize-Bgm. Klaus Scharmer: „Das Badesees-Restaurant „Der Leuchtturm“ soll ganzjährig verpachtet werden“. Weitere, erste Informationen erteilen auf Nachfrage unser Obmann Klaus Scharmer oder Geschäftsführer Manfred Krug. Bewerben können sich Gastronomie-Fachleute mit allen notwendigen Qualifikationen.

Ihre qualifizierte Bewerbung mit allen Zeugnissen senden Sie bitte an:

Betriebsgemeinschaft Badesees Mieming
Bewerbung Pacht Restaurant Leuchtturm
Untermieming 30, A-6414 Mieming
eMail: info@badesees-mieming.at

Auskünfte erteilen:

Obmann / Vize-Bgm. Klaus Scharmer, Mobil: +43 664 664 42213671 oder
Geschäftsführer Manfred Krug, Mobil: +43 664 2627437.

Ciao Italia! Mieminger Volksschüler in Isera



Tirolerisch-italienische Mischung: die 3. Klasse der »scuola elementare« und die 4. Klassen aus Barwies und Obsteig

Seit einigen Jahren werden die Volksschulen in Barwies, Untermieming und Obsteig durch einen Lehrkräfteaustausch zwischen Trentino und Tirol sprachlich belebt – jeweils eine Woche unterrichtet Lehrerin Barbara Plattner Deutsch in Isera und die italienische Lehrerin Arianna Polli Italienisch am Mieminger Plateau. Nun konnten sich auch ihre SchülerInnen kennenlernen: bei einem zweitägigen Ausflug nach Isera bei Rovereto konnten die ItalienischschülerInnen der 4. Klassen (Freifach) die »scuola elementare« in Isera besichtigen.

Begrüßt durch Willkommens-Transparente, »beschnupperten« sich die SchülerInnen gleich beim Ballspielen und ließen sich gemeinsam das Mittagessen mit »pasta« und »pollo« in der Schulmensa schmecken. Beim Spielernachmittag wurden dann schon erste Freundschaften geschlossen. Nach einer Übernachtung in der Jugendherberge in Rovereto wurde ein Ausflug mit den italienischen SchülerInnen (die meisten lernen bereits ab der ersten Klasse Deutsch in der Schule) auf das Castel Beseno

unternommen und beim Pizzaweltmeister von 2011 eine Pizza gespeist. Auf der Rückfahrt besuchten die Mieminger und Obsteiger SchülerInnen das Ötzi-Museum in Bozen. Dank der länderübergreifenden Kooperation zwischen Tirol und Trentino wurden die Buskosten zu 80 % vom Land Tirol übernommen. Nächstes Jahr kommen vielleicht die italienischen SchülerInnen nach Tirol.



Mit Willkommenstransparenten wurden die Tiroler in Isera willkommen geheißen



v.l. Ital.-Lehrerin Barbara Plattner, VS-Dir. Mieming Christian Ringer und Sabine Egger (VS Obsteig) betreuten die »kleinen Italiener«



Nach dem gemeinsamen Essen und dem Spielernachmittag in der italienischen Schule in Isera gab es verdienterweise Medaillen für alle

Fotos: Offer

Fronleichnamsprozession am 7. Juni in Untermieming

(wb) Der Wettergott hatte ein Einsehen und so konnte bei idealem „Umgang-Wetter“ die festliche Fronleichnamsprozession durchgeführt werden. Schon der Einzug aller Vereinsabordnungen in die Kirche, die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes durch die Musikkapelle Mieming und die anschließende Prozession zeigten die Wertschätzung dieses Feiertages bei der Bevölkerung. Von der Schützenkompanie

Mieming wurde das anschließende Festl mit Frühschoppen und Unterhaltungsmusik veranstaltet, das sehr gut besucht wurde. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, gebührt dafür großer Dank.



Der etwas andere Frühlingsauftakt



Erstmals fand am 19. Mai 2012 eine Gemeinschaftsveranstaltung dreier Vereine aus Mieming statt. Unter dem Namen „Musikalischer Frühlingsauftakt“ luden die Kirchenmäuse, die jungen „Schuachplattler“ und die Jugendmusikkapelle Mieming zu einem Abend voller Abwechslung zwischen traditionellen Tänzen, lustigen Liedern und Gedichten und moderneren Musikstücken ein.

Zum Beginn tanzten alle Mitwirkenden den „Auftanz“. Als Paare zogen die drei Gruppen, begleitet von Lisa auf der Steirischen, in den Gemeindesaal ein. Nach der Begrüßung brachten die Kirchenmäuse unter der Leitung von Susanne Kniepeiß das Publikum mit einem Gedicht zum Schmunzeln. Auch die weiteren Lieder und „Die Gschicht von da Ruabn“ zauberten den Besuchern ein Lächeln ins Gesicht. Die Jugendkapelle unter der musikalischen Leitung von Jugendreferentin Julia Schuchter brachte sich mit ihren drei Stücken „21 Guns“, „Cantabile for Winds“ und ihrem Hit „Junkyard Jam“ in diesen gelungenen Abend ein. Beeindruckend waren auch die Plattler (Hiaterbua, Bankreiter) und Volkstanzln (Siebenschritt, Bauern-



madl), welche die Jugendleiterin Claudia Kapeller mit ihren jungen Schuachplattlern einstudiert hat. Um dem Abend ein würdevolles Ende zu setzen, ließ es sich unser Bürgermeister Dr. Franz Dengg nicht nehmen, mit den Kindern beim Jägermarsch den „Musikalischen Frühlingsauftakt“ zu beschließen. Anschließend fand die Veranstaltung bei gemütlichem Beisammensein mit Kuchen, Kaffee und belegten Brötchen einen ruhigen Ausklang. Ein herzlicher Dank gilt dabei allen Eltern, die für die Verpflegung sorgten und der Gemeinde Mieming für das Essen, das die Kinder und Jugendlichen nach dem Auftritt erhielten. Ein Vergelt's Gott gilt auch den Besuchern für die ausgiebigen freiwilligen Spenden.

(schuchter werner)

Fotos: privat

3 Spot Telfs

Telephoneshop
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel. 0660 / 6336333

Mobile Partner

tele.ring

PARTNER

Telephoneshop
6410 Telfs
Obermarktstr. 12
Tel. 0676 / 6506410

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer

www.telephoneshop.at
barwies 264 · 6414 mieming · office@telephoneshop.at
tel: 05264 / 20282 · mobil: 0660 / 4313250
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Chorgemeinschaftsausflug nach Osttirol

Am Wochenende 2./3. Juni unternahm die Chorgemeinschaft Mieming – wieder einmal – so einen richtigen Kameradschaftsausflug! Dank unserer Obfrau, Helga Schuchter, im Zusammenwirken mit unseren Osttirolern, Anna Berger und Dr. Peter Greil, führte uns die wohl organisierte Busfahrt zuerst über den Gerlospass bei den Krimmler Wasserfällen vorbei, dann durch den Felbertauern hindurch nach Matrei. Nach gutem Mittagessen besuchten wir die Wallfahrtskirche Maria Schnee. Wunderbar restaurierte (mittels Brot!) Fresken, herrliche Akustik – sagenhafter Kraftort – ein MUSS für alle, die dafür eine „Antenne“ haben. Das Foto mit Anna zeugt davon, man beachte die Wolkenformation!



Ein schöner, gelungener, gemütlicher Ausflug – wir danken dem Herrgott für den Segen, den wir mit Wetter und Reise hatten, allen Organisatoren und

auch der Chorkassa! Zu Isidori (heuer Sonntag, 1. Juli) singen wir aus einer neu eingelernten Messe (Missa Harmonia Mundi v. Lorenz Maier-

hofer) in der Pfarrkirche Untermieming neue Lieder zur Ehre Gottes und – hoffentlich – zu eurem Ohrenschaus. Bis dann – eure Chorgemeinschaft! (egk)



Weiter ging's nach Lienz, wo wir unsere Häupter nach der Abendmahlzeit und Bummel durchs schöne, mediterrane Lienz, im „Goldenen Fisch“ zur Ruhe beteten. Frühmorgens gingen die Frühaufsteher mit Anna auf einen kleinen Morgenspaziergang. Nach ausgiebigem Frühstück ging's auf zur Kirche des Heiligen Korbinian. Wieder ein geistiges Kleinod voll künstlerischen und geschichtlichen „Leckerbissen“, gegossen in eine Landschaft, die ihresgleichen sucht. Halt – landschaftlich noch übertroffen von der anschließenden Fahrt über den Pustertaler Höhenweg zu Anna's Hoamat! Dort wurden wir herzlich begrüßt, bewirtet ... und wir sangen einige Lieder – wenn auch anderer Art als in den zuvor besuchten Kirchen, ein wenig profaner...

Heim ging's dann mit einem Stopp in Sterzing, zwecks Abendessen, damit ja niemand hungrig nach Hause kommt.

Country Star Doug Adkins zu Gast im Löwen

(mb). „Small and beautiful“, so beschreibt der amerikanische Country-Star Doug Adkins die Bühne im Mieminger Kultur-gasthaus Löwen, wo er Ende Mai 2012 das einzige Österreichkonzert gab. „Ein wahrer Glücksfall für uns. Doug Adkins, der normalerweise vor tausenden Zuschauern spielt, war gerade auf der Durchreise zu seinem nächsten Konzert nach Montreux in der Schweiz. Da kam ihm der Zwischenstopp in Barwies gerade recht“, erklärte Oberlöwe Martin Sponring die genützte Chance.

Und Doug Adkins, der mit seiner Band „Stars'n Bars“ Mieming in einen amerikanischen Vorort verwandelte, kennt die Vorteile einer kleinen Bühne. Toller Rhythmus, einfache Texte, be-



„Kultur-Wohnzimmer“ Löwenbühne ermöglicht direkten Kontakt zu den Stars



USA-Feeling mit Doug Adkins (li) und Oberlöwe Martin Sponring

kannte Honky Tonk-Melodien lassen rasch den Funken auf das Publikum überspringen. Selbstgeschriebene Nummern, wie „Whisky salesman“ oder die bekannten Country-Hits „Country road“ und „Bad moon rising“ halten kaum jemanden mehr auf dem Sessel. Viele Einlagen, Geschichten und noch mehr Gags, die Adkins locker vom Stapel lässt wirken auf das Publikum wie ein Konzert im eigenen „Kultur-Wohnzimmer“. Als nach der vierten Zugabe das

Publikum lauthals den Eagles-Klassiker „Hotel California“ verlangt, gibt Adkins offen zu, diesen Song noch nie gespielt zu haben. Der internationale Star, der rund 120 Konzerte im Jahr gibt spricht sich kurz mit seiner Band ab, und so hören die Löwengäste diese einzigartige Premiere.

Viele davon, so hört man, werden sich auch zum zweiten Teil der Country Night mit Kim Carson am 23. August 2012 wieder sehen.

Vollversammlung der Rotwild-Hegegemeinschaft Imst- Gurgltal-Mieminger Plateau

Am Samstag, 2. Juni, versammelten sich im Gemeindesaal Mieming die Hegemeister, Jagdpächter und Aufsichtsjäger der zur Hegegemeinschaft gehörenden Reviere

(ma) Die seit 40 Jahren bestehende Hegegemeinschaft ist eine auf freiwilliger Basis beruhende Vereinigung von Jagd ausübungsberechtigten mit dem Ziele, eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Rotwildhege zu betreiben, in der eine über die Revier- und Hegebezirksgrenzen hinaus reichende Zusammenarbeit angestrebt wird. So konnte der Obmann der Hegegemeinschaft, Gerhard Prosen aus Nasereith, im Beisein des Bezirksjägermeisters, Norbert Krabacher, und der zuständigen Referentin an der BH Imst, Frau Sabine Penz, auf ein erfolgreiches Jagdjahr zurückblicken, in dem die von der Behörde vorgegebenen Abschusszahlen weitgehend erfüllt und kaum Fehlabschüsse getätigt wurden.

Auf Grund des extremen Winters, in dem das Rotwild regelmäßig zu den Fütterungen kam, konnten bei den durchgeführten Zählungen sehr verlässliche Zahlen erhoben werden, die eine realistische Basis für die Erstellung der Abschusspläne bilden. So hat die Jägerschaft des Bezirkes von sich aus die beantragten Rotwildabschüsse (Hirsche, Tiere, Kälber) für das laufende Jagdjahr stark zurückgenommen, durchschnittlich um 30% z.T. sogar um 50%. Anlässlich dieser Versammlung wurden die Jagdpächter und Jagdleiter für besondere Erfolge in der Rotwildhege ausgezeichnet. Seit Bestehen der Hegegemeinschaft wurden noch nie so viele Medaillen (Gold, Silber, Bronze)

vergeben. Im Besonderen konnte sich der Hegebezirk Obsteig, das sind die Reviere in Obsteig, Mieming und Mötztal, auszeichnen, der von den sechs vergebenen Goldmedaillen drei für sich verbuchen konnte. Ein Beweis für die vorbildliche Arbeit der Jägerschaft, an der der verantwortliche Hegemeister Hans Holzeis einen gebührenden Anteil hat.

Abwurfstangenschau:

Parallel zur Vollversammlung wurden die im Frühjahr abgeworfenen und aufgefundenen Abwurfstangen vorgelegt. Eine solche Abwurfstangenschau zeigt auf, wie sich im Laufe der Jahre die Hirsche entwickeln, sie hilft dem Jäger „beim Ansprechen“, bei der Zuordnung zu einem bestimmten Revier und letztlich auch bei der Wahl des Abschusses. Bei einer Abwurfstangenschau werden die vorgelegten Geweihe nach einer international gültigen Punkteskala bewertet, wobei Hirsche mit 200 und mehr Punkten in unserer Region schon eine seltene Ausnahme bilden. Das bestbewertete Stangenpaar, aus dem Revier Strader Wald, erreichte eine Punktezahl von 198,11, ein Hirsch aus dem Revier Obermieming 184,24 Punkte. Leider konnten heuer nicht alle Abwurfstangen gefunden werden oder wurden nicht vorgelegt. Für jeden, der mit der Jagd nicht so vertraut ist, darf hier in Erinnerung gebracht werden, dass sich Abwurfstangen, wie natürlich das Wild selbst, nur der Jagd ausübungsberech-



Fotos: Martin Schmid

Mit Stolz präsentiert Hegemeister Hans Holzeis das Abwurfstangenpaar eines kapitalen Hirsches aus dem Revier Obermieming.

tigte aneignen darf. Eine irgendwo gefundene Stange darf also nicht einfach mit nach Hause genommen werden. Wer dagegen handelt, verstößt gegen das Tiroler Jagdgesetz und macht sich strafbar.

Dass diese Veranstaltung ein Fest für die Jägerschaft wurde, lag an der perfekten Vorbereitung und Organisation durch den Vorstand, der von unserem Hege-

meister und seinen Helfern tatkräftig unterstützt wurde.

Für einen feierlichen Rahmen sorgten ebenso die Jagdhornbläser des Mieminger Plateaus wie der Bezirks-Jägerchor unter der Leitung von Klaus Kranewitter. Ein Weidmannsdank wurde auch an die Gemeinde gerichtet, die den Saal für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat.



Fotos: Martin Schmid

Nur für kurze Augenblicke tat sich am Morgen des Christi Himmelfahrtstages nach dem nächtlichen Schneefall, der bis in die Niederungen reichte, dieses Sonnenfenster auf und ein wohl seltenes Motiv bot.



Mutter- und Vatertagsausflug der Huangertstube Untermieming

Zum ersten Mal stand auf der Einladung "Muttertags- und Vatertagsausflug" – überraschend viele Männer nahmen die Einladung an - und so starteten wir am 09. Mai um 07 Uhr 30 mit insgesamt 99 Personen, aufgeteilt auf zwei Busse der Firma Auderer, von Mieming über die Autobahn Richtung Salzburg.

„Eine Fahrt ins Blaue“ – so war das Reiseziel angegeben, und so war es auch wirklich, denn je

näher wir dem eigentlichen Reiseziel kamen umso blauer zeigte sich der Himmel.

Unser Bürgermeister Dr. Franz Dengg mit Gattin Rita und die Gattin unseres „Vize“ Waltraud Scharmer waren ebenfalls dabei und spendierten bei der ersten Rast um etwa 10 Uhr die Wurstsemmel. Gabi und Vroni kümmerten sich im Bus stets vorbildlich um das leibliche Wohl der Teilnehmer, frohgelaut ging es über Bischofshofen,



St. Johann im Pongau ins Großarlal bis Hüttschlag, wo um ca. 13 Uhr das Mittagessen beim „Talwirt“ eingenommen wurde. Hüttschlag liegt in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und manche nutzten die Zeit nach dem Mittagessen für einen schönen Spaziergang. Um ca. 15 Uhr ging es wieder zurück über Zell am See – Mittersill – Kitzbühel - Wörgl-Jenbach zum Bucherwirt zu einer Einkehr und gemütlichem Beisammensein.

Bevor es ab nach Hause ging gab es noch für jeden ein kleines Muttertags- bzw. Vatertagsgeschenk!

Ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister, der das Getränk zum Mittagessen spendierte, an Gabi und ihr Team, die wieder für eine perfekte Organisation und einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Einen großen Dank an die Busfahrer, dass sie uns alle wieder gesund nach Hause gebracht haben.

(Vroni Larcher)

Grüß Gott im „Gasthaus zum Lenz“



Zwei Jahre ist es nun schon her, dass ich den Gasthof Lenz in Gschwent übernommen habe. Zwei Jahre, die nicht immer einfach waren, die mir aber gezeigt haben, dass man mit Konsequenz, Gastfreundlichkeit und Durchhaltevermögen durchaus Erfolg haben kann.

Ich möchte mich hiermit bei all den Gästen bedanken, die mein Gasthaus schon jetzt regelmäßig besuchen und gleichzeitig alle "Plateauaner" einladen, einfach einmal vorbeizuschauen und sich das neue Erscheinungsbild des "Gasthaus Lenz" einmal anzusehen.

Neben einer relativ umfangreichen Speisekarte haben wir natürlich auch Kuchen und Eisspezialitäten im Angebot. Für die Kleinen ist ein schöner Kinderspielplatz vorhanden und unsere zwei Hasen freuen sich immer, wenn sie ein paar Kinder sehen.

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich
Thomas Reichhold

Gasthaus zum Lenz - Gschwent 282 - 6416 Obsteig - Tel: 0676- 966 14 32

Internet: www.gasthaus-lenz.at - Email: gasthaus.lenz@gmail.com

Durchgehend warme Küche ab 11³⁰ Uhr - Täglich ab 10⁰⁰ Uhr geöffnet - Dienstag Ruhetag

„Hätte mit niemandem getauscht!“

Herbert Schuchter folgte vor einem halben Jahrhundert dem legendären „Walli“ als Obmann des Barwieser Schafzuchtvereines

Wer, wenn nicht er! Kein anderer als Herbert Schuchter hat sich die Ehrenobmannschaft des eigenen Vereines und die erstmals vergebene „Diamantene Auszeichnung“ des Schafzucht-Landesverbandes derart verdient!

Man schrieb das Jahr 1962. Eduard „Walli“ Wallnöfer sollte bald einmal zum Landeshauptmann avancieren und hatte folglich anderes zu tun, als den Barwieser Schafzuchtverein zu leiten. Deshalb musste ein Nachfolger her. Die Wahl fiel auf einen Burschen, der damals gerade einmal 14 Jahre alt geworden war.

„Jeder der Älteren wird sich damals wohl gedrückt haben“, mutmaßt Herbert Schuchter. Sonst wäre die Wahl wohl nie auf ihn gefallen. Und dass er damit in Bezug auf die Volljährigkeit die gesetzlichen Vorgaben nicht erfüllen konnte, das habe zur damaligen Zeit auch niemanden gestört. Dafür habe er auf eine vierjährige Mitgliedschaft verweisen können, weil – so Schuchter im Originalton und mit einem Lachen auf den Lippen – „ich bereits 1958 als ein richtiger Soachar“ dazugegangen war und davor bereits mein Lebtag lang gehütet hatte.“

Die Jahre zogen ins Land, der Neo-Funktionär absolvierte eine Installateurlehre („bereits nach dem ersten Tag wusste ich, dass das nichts für mich sein würde, aber irgendetwas musste ich ja lernen“) und kaufte sich mit seinem ersten Ersparten eine gute „Ebe“, also ein weibliches Schaf. Und zwar nicht von irgendwo her, sondern aus Götzens. Der Ort im Mittelgebirge gilt und galt als Hochburg der Schafzucht. Warum das so ist, das kann sich der Barwieser selbst nicht erklären. Das frage sich jeder in der Szene, irgendein Geheimnis würde schon dahinter stecken. Jedenfalls sei er damals mit seinem Kauf „vorangegan-

gen“ und habe auch andere motiviert, es ihm gleich zu tun.

Momentan verfügt der Barwieser Schafzuchtverein weit über 100 Mitglieder, aktiv sind aber gerade einmal zehn. Weil, so Schuchter, für ein gutes Schaf müsse man aktuell auch ganz schön „brennen“. Will heißen, für eine „Ebe“ wären zwischen zwei- und viertausend Euro und für einen guten Widder zwischen fünf- und siebentausend Euro hinzublättern.

Und wie ist das, wenn man sich von einem lieb gewonnenen Tier trennen muss? „Mir kommt vor, das wird mit dem Alter immer noch schlimmer.“ Jedenfalls würde er sich immer rasch entfernen, wenn eines der Lieblinge an den Metzger übergeben worden ist. Da hilft auch eine Re-

kord-Obmannschaftszeit nichts.

Als Besonderheit wurde heuer erstmals vom Tiroler Schafzuchtverband bei der Vollversammlung in Imst die Auszeichnung „Ein Leben für die Schafzucht“ vergeben. Diese Auszeichnung erhalten nur Züchter, die im Berichtsjahr das 80. Lebensjahr vollendet haben und sich noch aktiv an der Zuchtarbeit beteiligen. Diese besondere Auszeichnung erhielt Hermann Gehri aus Obermieming.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 04. Mai im „Gasthaus Stiegl“ in Untermieming konnten diese zwei „Unikate“ in Anwesenheit der zahlreich erschienenen Schafer dann ordentlich gefeiert werden. Der neue Obmann Günther Spielmann würdigte in seiner ersten



Ehrenobmann Schuchter Herbert

Ansprache die Verdienste von Herbert Schuchter rund um den Verein, als DANKE gab es ein Holzrelief, und – wie sollte es auch anders sein – ziert diese wunderschöne Tafel eine Schafsfamilie. Da aber ja hinter jedem erfolgreichen Mann eine noch erfolgreichere Frau steht gab es für die Gattin Annemarie einen Blumenstrauß.

Aber auch die erfolgreiche Saison der Ausstellungen wurde belohnt. So gab es für die Jungzüchter Rott Nadine und Selina, die bei der Night Show der Jungzüchter in Imst ausstellten, eine Glocke als Preis für den Erfolg. Höhepunkt war heuer sicherlich die 3-Bezirke-Schau in Imst, bei der sich der Schafzuchtverein Barwies bravourös behaupten konnte. Da stellte der „Familienbetrieb Rott“ als bester Aussteller des Vereins gleich 8 Tiere zur Schau. Davon 6 - 1a Schafe, 1 Reservesieg, 1x3., 1x4. und 1x5.

Auch die Töchter stellten bei dieser Ausstellung jeweils ein Tier mit Erfolg aus. Der Zuchtbetrieb Günther Spielmann und Bianca stellten 5 Tiere aus, davon einen hervorragenden 5. Platz, Jordan Franz („Brecher“) trieb 2 Tiere auf. Anlass genug, dass die Ehrengäste Bgm. Dr. Franz Dengg und Gebietsobmann Dobler Josef dem Verein für diese Leistungen und dem Zusammenhalt gratulierten.

Wichtigster Termin für die Zukunft ist sicherlich das „70-Jahr-Jubiläum“ des Vereines, das ja im Jahr 2014 gefeiert wird!



Schuchter Herbert mit Gattin Annemarie darf sich über die Auszeichnung und Ehrengeschenke freuen



Gehri Hermann erhielt die Auszeichnung „Ein Leben für die Schafzucht“

Maiandacht am Locherboden

Am 10.5.2012 konnten unsere Bewohner bei herrlichem Sonnenschein an einer Maiandacht am Locherboden teilnehmen. Die meisten zeigten dafür großes Interesse und hatten sich schnell angemeldet, war der „Locherboden“ doch schon in ihrer Vergangenheit oft ein Ausflugs- und Wallfahrtsziel mit ihren Familien gewesen. Daher freuten sich die älteren Menschen besonders auf dieses Ereignis. Auch wurden so wieder alte Erinnerungen wach, die dann zu einem regen Gesprächsaustausch untereinander führten.

Den Transfer zum Locherboden übernahmen zum Großteil freiwillige Helfer, denn die meisten Bewohner sind auf eine Gehhilfe

oder einen Rollstuhl angewiesen. Dies führt dann natürlich zu einer logistischen Herausforderung.

Von Pater Johannes aus Mötz wurde eine stimmungsvolle Maiandacht vorbereitet. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte Trenkwalder Klaus auf der Orgel. Es wurden einige Marienlieder gesungen, die unseren Bewohnern schon aus Kindertagen bekannt waren und so stimmten alle Anwesenden mit Begeisterung ein. Köll Siegfried hielt diese Maiandacht bildlich fest und so können wir auch jetzt noch mit unseren Bewohnern über diesen gelungenen Ausflug lebhaft diskutieren.

Nach der Andacht konnten die älteren Menschen noch einen Blick auf das frühlinghafte Mieminger Plateau und das Inntal werfen.

Zum krönenden Abschluss kehrten wir dann im „Café Bienen-

stich“ noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen ein, ehe es wieder zurück in den Heimalltag ging. Allen, die zum Gelingen dieses Ausfluges beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

(Kranebitter Maria)



Mieming

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 18. April 2012 im Widum in Barwies konnte die Obfrau Bärbel Mayer neben den vollzählig erschienenen Mitgliedern auch Herrn Dr. Christoph Wötzer, Zentralratspräsident der Vinzenzgemeinschaften in Tirol, begrüßen.

Beim Jahresrückblick 2011 wurde auch heuer wieder ganz deutlich, dass die Vinzenzgemeinschaft Mieming sehr unterschiedliche Aufgaben übernimmt, die ehrenamtlich, diskret und ohne viel Aufsehens über die Bühne gehen. So backen beispielsweise die Frauen der Vinzenzgemeinschaft Mieming nicht nur jeden Mittwoch Kuchen für die Tagespflege oder brachten Brötchen und Kuchen anlässlich des ökumenischen Gottesdienstes, sondern veranstalteten das „Fastensuppe-Essen“ und spendeten den Erlös von € 942,00 der Kirchenrenovierung Barwies. Sie machten zu Weihnachten Besuche im Altersheim und überreichten Blumengrüße für die Zimmer, verteilten KÖF-Pakete und Lebensmittelgutscheine. Durch finanzielle Unterstützung der Vinzenzgemeinschaft Mieming konnte in Not geratenen Personen Überbrückungshilfe geboten werden. Besuche bei den SeniorInnen zum Valentinstag und Gratulationen ab dem 75. Geburtstag mit kleinen Aufmerksamkeiten runden die Werke der Nächstenliebe ab.

Für die kulturellen und geistigen Interessen der SeniorInnen werden Halbtagesausflüge orga-

nisiert. Ziele waren das neue TIROL-Panorama-Rundgemälde am Bergisel, die Gebetswoche der Frauen in Götzens, die Frühjahrs-Wallfahrt mit Besichtigung der Wiltener Basilika und der Stiftskirche, die Herbstwallfahrt ins Mühlendorf im Gschnitztal oder die Vernissage ARS SALON in Mieming. Das Gesellige kam auch nicht zu kurz. So wurde das Faschingskränzchen und das Törggelen beim Stiegl-Wirt und die Adventfeier im Widum Barwies angeboten und sehr gut angenommen.

Es war ein erfolgreiches Jahr und es ist an der Zeit, Dank zu sagen. Dank für die erhaltenen Spenden, Dank für die entgegenkommende Unterstützung und Zusammenarbeit mit Raiffeisenbank, Gemeindeamt und Pfarramt und ebenso ein aufrichtiges Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen Inge, Eva, Doris, Renate, Rosalinde, Edith, Barbara und Gerda für die unzähligen Stunden und den selbstlosen Einsatz. Hoffentlich bleibt ihr uns noch lange erhalten. Durch Übersiedlung verlässt uns leider unsere langjährige Schriftführerin Gerda, bei der wir uns ganz herzlich für die gewissenhafte und verantwortungsvolle Unterstützung bedanken. Wir sind sehr froh, dass wir gleich Ersatz gefunden haben und freuen uns sehr, Brunhilde in unserer Runde als neue Schriftführerin willkommen zu heißen.

Vinzenzgemeinschaft Mieming,
Obfrau Bärbel Mayer
Schriftführerin Brunhilde Neuner



MTB-Cup in Mieminger Hand



Hinten v.l.: Obmann Georg Krug und Trainer Pepi Praxmarer vom RSC Raika Krug Mieming. Vorne v.l.: Christian Neuner (Platz 3), Alexander Hammerle (Platz 2), Maria Krabacher (Platz 1), Andreas Krabacher (Platz 5) und Raphael Strauss (Platz 4)

(mb). Einen tollen Erfolg landete das Mieminger MTB-Team RSC Radsport Krug beim vierten Lauf zum Tiroler Versicherungscup Anfang Juni in Schönwies. Maria Krabacher siegte in der Klasse U7, die Jungs (U9) belegten mit Alexander Hammerle, Christian Neuner, Raphael Strauss und Andreas Krabacher die Ränge zwei bis fünf. Katja Neuner als Tiroler Vizemeisterin in der Mädchenklasse U15 rundet das hervorragende Ergebnis der Nachwuchsfahrer aus Mieming ab.



Tiroler Vizemeisterin Katja Neuner (U15) im Steilhang

Sensationeller Erfolg für das Raika-Alro-Team

Auch eine Menge Staub, Steine und zuviel Verkehr konnten die 17-jährigen Pirpamer-Zwillinge aus Untermieming nicht aufhalten...

Alessandro und Roberto fuhren bei den Enduro Masters am 27. Mai 2012 in Roppen sozusagen alle in Grund und Boden. Es war ihr erster Sieg im erst 5.

Rennen ihrer Enduro-Karriere. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass ihr Sieg im „Team Hobby“ der 3. Platz im „Team Profi“ gewesen wäre!

Die Raffeyenbank Mieminger Plateau ist stolz auf ihre Aushängeschilder und gratuliert herzlichst!!!



v.l.: Sabrina Spielmann (KB Raiba Mieming) Roberto und Alessandro Pirpamer, Andreas Grutsch (GL Raiba Mieming)

Täglich frische Eier...



(wb) gibt es auf Carolin's Goggelestation. Wie in der letzten Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung berichtet, wurde Miemings 1. Goggelestation eröffnet und wird auch bereits sehr gut angenommen. Mit der warmen Jahreszeit häufen sich aber die Fragen wie das so ist mit der Kühlung usw.. Dazu teilt uns Caro mit: „Die Eier kommen täglich frisch in die Kühlhygiene-Box mit extra großen Kühlakkus, dies wird öfters am Tag kontrolliert und somit kann man die Eier ohne Bedenken kaufen“!

Großes Kino für guten Zweck in Mieming

»Ziemlich beste Freunde« im Gemeindesaal

Das Schlechtwetter wollte am vergangenen Freitag den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung machen. Doch die Mieminger Bevölkerung machte aus dem Abend trotzdem ein Ereignis der besonderen Art, dessen gesamter Erlös gespendet wird. Der Sensationsfilm aus Frankreich „Ziemlich beste Freunde“ musste zwar in den Gemeindesaal verlegt werden, doch was bleibt, sind tolle Eindrücke, viele Lacher – und über 250 Eintritte.

Philippe, der querschnittsgelähmte Aristokrat, hat die Suche nach einem neuen Pfleger schon fast aufgegeben, als plötzlich ein schwarzer Hüne zur Tür herein-

stürzt. Driss kommt gerade aus dem Gefängnis und will eigentlich nur eine Unterschrift für das Arbeitsamt. Doch das forschende, erfrischend mitleidlose Auftreten des Sozialhilfeempfängers reißt Philippe aus seiner Lethargie. Diese verrückte (wahre) Geschichte zeigt der Film „Ziemlich beste Freunde“, der das Mieminger Film-Publikum hinriss. Das Schlechtwetter konnte niemand ändern und die Verlage-

rung vom Sportplatz in den Gemeindesaal tat einem stimmungsvollen Kinoabend keinen Abbruch. Im Gegenteil, der Abend war geprägt von vielen Lachern und toller Kino-Unterhaltung. Damit hat die Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“ vom Alpenresort Schwarz eine Punktlandung hingelegt. Ihr Einsatz für soziale und nachhaltige Themen macht sich bezahlt, denn der gesamte Erlös des Abends kommt dem „Netzwerk Mieming“ zugute. Ein Dank gilt allen Besuchern, der Gemeinde inklusive Saalbetreuung und vor allem auch den Sponsoren des Kino-Abends. Das kann nur heißen: Fortsetzung folgt!

!(hirm martina)



Sport- und Kletterklub-Ausflug nach Arco

(mb, Claudia Falch). Die heurige Tour zu Christi Himmelfahrt Mitte Mai führte den Mieminger Sport- und Kletterklub ins italienische Arco. Das bekannte Sport-Eldorado am nördlichen Ufer des Gardasees war der ideale Rahmen für die Kletterer und Mountain-Biker. Nach der kurzen Anreise über

dem Brenner ging es für die 23-Mann-und-Frau starke Gruppe gleich nach der Ankunft los: Präsident Martin Ruech führte die Kletterer auf eine Seil-Tour in die Sonnenplatte, die Mountain-Biker wärmten sich mit einer Einführungsrunde auf. Abends wurde natürlich in einem Restaurant in Arco über die Erlebnisse

berichtet und der erste Tag mit einem Glas Vino Rosso beendet. Am zweiten Tag stand eine Radtour auf den Tremalzo Pass am Plan. Während sich die Sportkletterer im Kletterparadies Arco austoben konnten, fuhr der Großteil der Gruppe bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen auf das mit Schnee bedeckte Jochhaus. Kein Grund für ein Stimmungstief, nur die dann doch rasch erfolgte Abfahrt auf der wunderschönen Strecke zurück ins Hotel ließ

kaum Zeit, die tolle Aussicht zu genießen. Am Samstag teilte sich die Gruppe in zwei Kletterteams, eine Mountainbike-Runde und eine Klettersteigpartie mit dem Ziel Ferrata de'll Amicia, einer eindrucksvollen Tour mit Blick auf den Gardasee, auf. Abends wieder vereint ging es zum Public-viewing des Fußball-Champions-League-Finale FC Bayern gegen Chelsea FC. Am Sonntagvormittag fanden die Abschluss-touren der Kletterer und Biker statt. Erst am Brenner trafen sich die beiden Sportgruppen dann wieder zur Abschieds-Pizza.



Kasper Kuprian (li), Willi Nigg am Klettersteig Ferrata de'll Amicia



v.l.n.r.: Gerhard Wett, Jonny Ruech, Barbara Kuprian in der Kletterschlucht

Mieminger Enduro-Twins schlagen wieder zu

(mb). Im erst fünften Rennen ihrer Enduro-Laufbahn fahren die beiden 17-jährigen Mieminger Motorsportler Roberto und Alesandro Pirpamer die Konkurrenz in Grund und Boden. Sie gewinnen Ende Mai das Vierstunden-Masters-Rennen in der Roppener Mure auf ihrer KTM 250 mit zwei Runden Vorsprung. Stolz sind neben dem gesamten Raika Alro Racing-Team natürlich auch die persönlichen Betreuer Papa Robert und Mama Claudia Pirpamer, die sich um das leibliche und seelische Wohlbefinden der Youngsters kümmern. „Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren Raika Mieming, Gasthof Neuwirt, Stecher und Stecher aus Wildermieming und Hanspeter

„Schritti“ Schrittwieser, ohne deren Unterstützung dieser Erfolg in Roppen nicht möglich gewesen wäre“, zeigen sich Ale und Robi dankbar.



Platz 1 für das Mieminger Raika Alro Racing-Team

Lindsey Vonn trainiert in Mieming

Man kann schon von einer kleinen Tradition sprechen, dass die aktuell erfolgreichste Skirennläuferin der Welt ihr Sommertraining bereits zum 6. Mal in Folge im Alpenresort Schwarz beginnt. Das erste Sommertraining dient der fundierten Vorbereitung auf die ersten Testläufe auf Schnee in Neuseeland und anschließend in Chile. Begleitet wurde sie dabei von einem Film-Team von Servus-TV. Der Beitrag ist am 25. Juni 2012, um 21.05 Uhr, in der Sendung Sport und Talk im Hangar 7 auf Servus TV zu sehen.

Das Mieminger Plateau mit seinen abwechslungsreichen Landschaftszügen ist dabei prädestiniert für ein optimales Grundlagen- und Ausdauertraining. Lindsey Vonn selbst ist hochmotiviert: „Ich mag die Leute hier und finde einfach perfekte Trainingsmöglichkeiten.“ - „Im Al-

penresort Schwarz finden wir optimale Trainingsmöglichkeiten. Vom Fitnesscenter über die gesamten Sportanlagen bis zu optimalen Entspannungsmöglichkeiten“, meint Robert Trenkwalder, seit Jahren Manager von Lindsey Vonn. Die 27-jährige Skirennläuferin hat sich für die kommende Wintersaison wieder viel vorgenommen und startete engagiert ihr Training am Mieminger Plateau. (Katrín Witsch)



Klettergruppe auf dem Weg zur Sonnenplatte

Fotos: Claudia Falch

Es gibt jetzt eine Adresse in Mieming, an die man sich wenden kann, wenn Schlafstörungen, Allergien oder andere Beschwerden zur Belastung werden und ärztliche Hilfe keine Erleichterung gebracht hat oder wenn man einfach therapeutische Unterstützung in bestimmten Lebenslagen sucht. Ein Gespräch mit Mag. Kathrin Thaler, geborene Krug.

Zuerst möchte ich dir zu deiner Hochzeit gratulieren und euch beiden ein glückliches Leben wünschen. Es gibt aber nicht nur privat ein „neues Leben“, sondern auch beruflich.

Was hat sich hier geändert?

Ich habe mich als klinische- und Gesundheitspsychologin, Kinesiologin und Bachblütenberaterin selbstständig gemacht und in meinem Haus eine Praxis eröffnet.

Wie bist du zu diesem Entschluss gekommen?

Nach der Hauptschule besuchte ich das Gymnasium und entschied mich nach der Matura zum Psychologiestudium. Während des Studiums erkannte ich, dass mich die Gesundheitspsychologie sehr interessierte. Da die Kinesiologie meine Arbeit sehr unterstützen würde, habe ich diese Ausbildung zusätzlich gemacht.

Was bringt Menschen dazu, deine Hilfe in Anspruch zu nehmen?

Meistens sind es Menschen, die schon eine längere Leidensgeschichte hinter sich haben. Angstzustände, Burn-Out, Depression, chronische Schmerzen, Schlafstörungen oder psychosomatische Beschwerden machen krank und ständige Überforderung, Allergien und dauerhafte Konfliktsituationen führen manchmal in eine Sackgasse, aus der man nicht mehr allein heraus findet.

Was bietest du in deiner Praxis an?

Mein Angebot ist mehrdimensional ausgelegt. Das heißt,



ganzheitliches Wohlbefinden ist nur dann möglich, wenn Körper, Psyche und Energiehaushalt im Einklang sind. Daher helfen **klinisch-psychologische Gespräche** mit ihren Methoden innere und äußere Konflikte aufzuspüren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Die **Kinesiologie** ist eine ideale Ergänzung, da sie Selbstheilungskräfte aktivieren und die Persönlichkeitsentwicklung beeinflussen kann. Sie beruht auf der Theorie, dass zwischen Muskeln, Organen und Emotionen Resonanzen bestehen und über das Meridiansystem in Verbindung stehen. Stress und Blockaden in diesem Bereich können so aufgespürt und blockierte Energie in den Fluss gebracht werden. Die **Bachblüten** können zusätzlich helfen, bestimmte Probleme in den Griff zu bekommen, wenn die im Körper vorhandenen Selbstheilungskräfte mobilisiert werden. Durch CD's, die ich für jeden Patienten persönlich nach seinen Bedürfnissen gestalte, unterstütze ich die Entspannungsübungen für zu Hause.

Was kann das Ergebnis einer

Therapie bei dir sein?

Es wäre nicht seriös, Heilungsversprechen abzugeben, aber durch eine gute Beratung kann eine Änderung des Lebensstils in Gang gesetzt werden. Besseres Zeitmanagement, gesündere Ernährung, Entspannungstraining, aktive Konfliktlösung kann dazu beitragen das Leben zu „entstressen“ und die körpereigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Kann man sich dann einen Arztbesuch sparen?

Bei körperlichen Erkrankungen ist es mir sehr wichtig, dass diese durch einen Arzt abgeklärt sind! Es sollte nie ein "entweder Arzt oder Therapeut" geben- nur eine gute Zusammenarbeit bringt das beste Ergebnis für den Hilfesuchenden.

Wie kann man mit dir in Kontakt treten?

Ich bin telefonisch unter der Nummer 0660 5544004 zu erreichen.

Meine E-mailadresse lautet: kathrinthaler.praxis@gmail.com. Zu finden bin ich in Obermiesing 126.

Viel Erfolg und alles Gute!

Vielen Dank für das Gespräch.

Taekwondo Mieming hinter den Kulissen



Steckbrief

Name: Mario Hofer

Gürtel: 1.DAN

Funktion: Trainer, Kassier

Erfolge als Wettkämpfer:

Ca. 10 nationale (Österreichische Meisterschaften, Tiroler Meisterschaften, Union Cup)

sowie ca. 10 internationale Stockerlplätze (u.a. bei den Britischen, Belgischen, Dänischen und Slowenischen Intern. Meisterschaften)

Sport mit Begeisterung!

Im Jahr 1989 kam ich durch eine Vorführung zur Vorstellung des neu gegründeten TAEKWONDO-Vereins von Kemal im Gemeindesaal zum erstenmal mit dieser Kampfsportart in Berührung. Damals war ich noch mit Leib und Seele dem Fußball verschrieben. Ich wollte aber etwas Neues ausprobieren und da kam mir das Taekwondo-Training mit all seinen Facetten von Konzentration, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination gerade recht. Vor allem das Messen mit einem Gegner im Wettkampf faszinierte mich und so konzentrierte ich mich immer mehr auf das Kampftraining.

Durch Ausdauer und hartes Training war ich von 1994 bis 1997 Kämpfer für das österreichische Nationalteam. Im Laufe der Zeit nahm ich an zahlreichen Turnieren im In- und Ausland teil und kann auf einige Erfolge zurückblicken.

Nachdem ich meine aktive Zeit als Wettkämpfer beendet hatte, blieb ich dem Taekwondo-Verein Mieming als Trainer erhalten. Es ist schön zu sehen, wie viele Kinder und natürlich auch Erwachsene wir schon für diese Sportart begeistern konnten. Auch meine zwei Söhne sind schon richtige Taekwondokas und sind mit Spaß dabei. Ich kann mit Recht behaupten, dass Taekwondo inzwischen zu meinem Leben gehört.

Nächstes Mal stellen wir euch Florian Falbesoner vor!



Lohnschlächterei
Vieh-, Fleisch-
und Wildhandel

Sportplatzweg 12a, 6414 Mieming (beim Recyclinghof)
Tel.: 0650 / 23 40 530 Mail: thomasklima@aon.at

Die Grillsaison ist eröffnet!

Sie möchten
erstklassige
heimische
Fleischprodukte?



Wir haben sie!

Je nach Geschmack, Wunsch und Menge bereiten wir für
Ihre Grillfeste einzigartige Grillplatten, Grillwürste,
Grillschnecken, Grillhendl, Spieße, sowie Grillfleisch
vom Schwein, Rind, Lamm,

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Klima mit Team

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30–12.30 Uhr
Freitag von 8.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Samstag von 8.00–12.00 Uhr

Unser Service

Nah & Frisch
Main Extra-Markt
Post Partner
Tel.: 0577 677 6414

FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!



Für fröhliche
Stunden und
Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte
kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

GeneralAgentur
Spielmann & Seewald

Obermieming 177
A-6414 Mieming
Telefon: +43 5264 20 276
Fax Nr.: +43 5264 20 276 10
Mobil: +43 664 825 08 40
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at



HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material
in Bewegung



Genießen
am
Plateau.



Der Gasthof zum Löwen präsentiert

Country Night mit
US Star Kim Carson
und Band

Donnerstag 23.08.

Kartenreservierung:
05264/43131
Infos unter:
www.zum-loewen.at



FranKeys
SCHLÜSSELDIENST
Mobil: 0650/366 367 4

„DER“ Schlüsseldienst in Ihrer Nähe
mit mobiler Schlüsselwerkstatt
direkt vor Ihrer Haustüre!
www.frankeys.at